Schulnachrichten

von Ostern 1895 bis Ostern 1896.

I. Jahresbericht.

Zunächst ist über folgende Änderungen im Lehrerkollegium zu berichten: Noch ehe der letzte Jahresbericht unserer Anstalt vor Ostern 1895 ausgegeben war, hatte uns ein neuer schmerzlicher Verlust getroffen. Der Prof. Dr. Ernst Snell war am 14. März dem schweren Sarkomleiden erlegen, von dem er, nachdem es im Jahre 1893 zum erstenmal aufgetreten war, durch eine Operation genesen schien, das sich aber zu Beginn des Winters 1894/95 von neuem zeigte und nach langem, trotz der Gröfse der Schmerzen mit bewundernswerter Geduld getragenem Krankenlager zum Tode führte. Ernst Oskar Snell, am 17. April 1837 hier geboren, war am 1. Oktober 1868 in den Dienst der Kreuzschule getreten, an der schon sein Vater Karl Christian Snell in den Jahren 1834—42 als Lehrer gewirkt hatte. Sein Unterricht umfafste in den letzten Jahren besonders Deutsch in Oberprima, Lateinisch in Unterprima, griechische Dichterlektüre in Prima und Sekunda und Geschichte und Sagenerzählung in den untersten Klassen. Er ist allen diesen Lehraufgaben mit seinem aufserordentlichen Fleifs, in dem er sich nie genug thun konnte, mit der durchdringenden Schärfe seines Verstandes, mit dem feinen Sinn, der ihm vor allem für Dichtung und Sage eigen war, nachgekommen. Von uns, seinen Amtsgenossen, war er geschätzt wegen der Vielseitigkeit seiner Interessen, der Güte seines Herzens und der Gediegenheit seines Charakters. Bei seinem Begräbnis am 17. März, dem auch der Vorstand des städtischen Schulamts, Herr Stadtrat Fischer, beiwohnte, sprach im Namen des Kollegiums der Rektor, für die Schüler der Oberprimaner Gottfried Naumann, die Grabgesänge sang unser Kreuzchor. Der Rektor schilderte auch in der gemeinsamen Morgenandacht des 18. März den Lebensgang und das Wirken des Entschlafenen.*)

Auch das nun abgelaufene Schuljahr sollte unserem in den letzten Jahren schon so oft und schwer heimgesuchten Kollegium einen neuen, durch seine Plötzlichkeit besonders erschütternden Verlust bringen. Der Gesanglehrer unserer Anstalt und des Wettiner Gymnasiums und Kantor der Annenkirche, Musikdirektor Karl Oskar Dittrich, ist am 7. November 1895, an dem er noch an beiden Gymnasien und an der Annenkirche seinen Dienst bis zum Abend gethan hatte, plötzlich einem Herzschlag erlegen. Geboren am 5. Januar 1845 in Dippoldiswalde, hatte er das Fletchersche Seminar besucht und war dann einige Jahre als Lehrer thätig gewesen, bildete sich aber auch noch als Musiker aus und wurde 1873 Lehrer am hiesigen Königl. Konservatorium, dessen Schüler er vorher gewesen war. 1881—85 war er dann Gesanglehrer am Kadettenkorps, seit 1878 an der Kreuzschule und seit 1879 auch am Wettiner Gymnasium. Seine Thätigkeit am Konservatorium gab er erst auf, als er 1894 im Nebenamte das Kantorat der Annenkirche übernahm. Er hat dem schwierigen und entsagungsvollen Beruf eines Gesanglehrers an zwei Doppelgymnasien mit gröfstem Wohlwollen für die Schüler, mit unermüdlicher Hingebung und mit nicht geringem Lehrgeschick obgelegen und hat so insbesondere mit den Chorgesangklassen erfreuliche Ergebnisse erzielt. Dies war bei der Kreuzschule um so dankenswerter, als bei ihr der besonders ausgewählte und geschulte

*) Im Druck sind von Ernst Snell erschienen: 1. Vorwort zu einem kritischen Versuch über die mythischen Grundbestandteile der Nibelungensage. Programm der Kreuzschule von 1879; 2. Festrede zur Körnerfeier, am 23. September 1891 gehalten in der Aula der Kreuzschule. Stenographischer Abdruck im Echo, Beiblatt zum Korrespondenzblatt des Königl. Stenographischen Instituts. Dresden, 1891.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kirchenchor die Gesangvorträge bei allen festlichen Anlässen übernimmt und so der Chor der anderen Schüler eines wichtigen Spornes bei seinen Übungen entbehrt. Musikdirektor Dittrich hat dafür Ersatz gesucht in den sogenannten Prüfungsaufführungen der Chorklasse, die er mit gröfster Liebe und Sorgfalt vorbereitete, und in ihrem alljährlichen Sommerausflug, dem er durch Chorgesangvorträge ihren Reiz gab. Als Mensch war er uns lieb und wert wegen der Bescheidenheit, Güte und Reinheit seines Wesens. Bei seinem Begräbnis, dem wiederum Herr Stadtrat Fischer beiwohnte, sprach im Namen beider Gymnasien Herr Rektor Prof. Dr. Meltzer, für die Schüler unser Oberprimaner Paul Schuster; am Grabe sang der Kreuzchor. Am Montag nach dem Begräbnis sprach der Rektor in der gemeinsamen Andacht Worte zu seinem Gedächtnis.*) Er hatte gleichzeitig die Pflicht, noch eines anderen um die Kreuzschule wohlverdienten Mannes zu gedenken, der wenige Tage vorher am 5. November abberufen worden war, des Oberlehrers a. D. Sonnenschein. Dieser war Ostern 1888, nachdem er 24 Jahre an unserer Schule als Lehrer besonders des Französischen und Englischen thätig gewesen war, in den Ruhestand getreten und lebte seitdem in seiner thüringischen Heimat, zuletzt in Schkölen bei Camburg a. S. In Vertretung des Lehrerkollegiums, in welchem seine Berufstreue und sein humanes Wesen noch in guter Erinnerung stehen, wohnte seinem Begräbnis in Graitschen bei Schkölen der Oberlehrer Dr. Büttner-Wobst bei.

In die durch den Tod Prof. Snells und durch Aufrücken im Kollegium frei gewordene Stelle eines klassisch-philologischen Lehrers wählte der Rat auf sein Ansuchen den bisherigen Oberlehrer an der Annenschule Dr. Fritz Nowack, der am 22. April vor dem Kollegium, am 24. April vor den Schülern in sein neues Amt eingeführt wurde. Er berichtet folgendes über sein Vorleben:

Fritz Gustav Nowack, geboren am 15. April 1863 zu Chemnitz, erhielt seine Vorbildung in der höheren Bürgerschule und im Königl. Gymnasium seiner Vaterstadt, sodann auf der Nikolaischule und dem Königl. Gymnasium zu Leipzig. 1882 mit dem Reifezeugniss entlassen genügte er zunächst seiner Militärpflicht beim 107. Regiment und widmete sich hierauf in Leipzig dem Studium vorzugsweise der altklassischen Sprachen. Nachdem er 1888 promoviert und im Mai 1889 die Staatsprüfung abgelegt hatte, ward er vom Königl. Ministerium des Kultus dem Nikolaigymnasium zugewiesen. Von da berief ihn der Rat zu Dresden Ostern 1890 als wissenschaftlichen Hülfslehrer an die Annenschule. Michaelis desselben Jahres bestand er an der hiesigen Turnlehrerbildungsanstalt die Fachprüfung als Turnlehrer. Am 1. März 1893 erhielt er eine ständige Lehrerstelle, einen Monat darauf den Titel Oberlehrer. Ostern 1895 versetzte ihn der Rat in die 22. Oberlehrerstelle der Kreuzschule. — Veröffentlicht sind von ihm aufser einigen Bücherbesprechungen in Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht und in der Berliner philologischen Wochenschrift: De Isocr. *περὶ τοῦ ζεύγους* et Lysiae *κατ' Ἀλκιβιάδου* priore quaestt. epicr. in den comment. Ribbeckianae, 1888; de orationum quae inter Lysiacas feruntur XIV. et XV. authentia, Dissertation, aufgenommen in die „Leipziger Studien„ 1889; drei Aufsätze im 39. und 40. Band der Jahrbücher der deutschen Turnkunst (Turnen; Vorlings, rücklings; Besteigung des Pentelikon) und ein Aufsatz in Fleckeisens Jahrbüchern: Zusammenhängende Stücke oder einzelne Sätze im lateinischen Elementarunterricht? 1893.

Gleichzeitig erfolgte die Einführung des Kandidaten Dr. Max Heinemann in die seit Michaelis 1894 unbesetzte Stelle eines wissenschaftlichen Hülfslehrers. Dieser berichtet über seinen Lebensgang:

Max Heinemann, geboren am 20. Mai 1864 zu Dresden, besuchte seit Ostern 1874 die Kreuzschule. Seit Ostern 1884 studierte er auf der Landesuniversität Leipzig Philologie und Geschichte und bestand Ostern 1890 die Prüfung für Kandidaten des höheren Schulamts. Darauf kam er als Lehrer nach Keilhau in Thüringen, wo er ein Jahr blieb, und legte dann sein Probejahr am Wettiner Gymnasium ab, mit einer kurzen Unterbrechung vom 25. Mai bis 15. Juli 1891 behufs Übernahme einer Vertretung am Königl. Sächs. Kadettenkorps. Von Ostern 1892 ab blieb er noch bis Ostern 1894 im unterrichtlichen Zusammenhang mit dem Wettiner Gymnasium und war zugleich Lehrer am hiesigen Böhmeschen Realinstitut. Ostern 1894 wurde er als Vikar für den erkrankten Oberlehrer Dr. Ziegler an die Kreuzschule berufen, an der er am 16. April als wissenschaftlicher Hülfslehrer angestellt wurde. Bereits am 4. November 1891 hatte er die Turnlehrerprüfung bestanden und erwarb sich am 27. Juli 1895 auch die Lehrberechtigung für Religionsunterricht und promovierte in demselben Jahre (29. Mai 1895) in Leipzig mit der Schrift „Quaestiones Zonareae“.

Zur Ableistung des Probejahres wurde vom Königl. Ministerium für das Schuljahr 1895/96 an unsere Anstalt überwiesen der Kandidat des höhern Schulamts Max Julius Neubauer.

*) Veröffentlicht sind von Oskar Dittrich: 1885: Der Dilettantismus in der Musik, Orchester, Jahrg. II, Nr. 31; 1886: 6 Lieder für gemischten Chor, Dresden, bei Hoffarth; 1888: Die Fremdwörter der Tonkunst (Vortrag), Dresden, Druck und Verlag der Albanusschen Druckerei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Gesangunterricht mufste nach Musikdirektor Dittrichs Tod einige Wochen fast ganz ausgesetzt werden. Am 2. Dezember übernahm ihn im Auftrage des Rates zunächst vertretungsweise der Lehrer an der 6. Bezirksschule Otto Eichler.

Im übrigen machten sich in diesem Schuljahre längere Vertretungen nur in geringerer Zahl nötig. Oberlehrer Dr. Sperling mufste infolge eines Unfalles vom 20. bis 31. Mai seinen Unterricht aussetzen; aus gleichem Grunde Dr. Heinemann vom 25. Februar 1896 an bis Mitte März. Im Anschlufs an die grofsen Ferien waren vom Königl. Ministerium beurlaubt der Konrektor Prof. Dr. Abendroth vom 5. bis 19. Juli zu einer längeren Kur wegen eines Halsleidens und der Kantor Musikdirektor Prof. Wermann vom 15. bis 19. Juli gleichfalls zur Verlängerung einer Kur. Militärische Dienstleistungen riefen vom Schuldienste ab den Oberlehrer Dr. Manitius vom 15. bis 19. Juli, den Oberlehrer Dr. Witting vom 19. Aug. bis 21. Sept. und den Inspektor des Alumneums Dr. Kluge vom 27. Juli bis 21. September 1895. Die Vertretung wurde in allen Fällen durch die an der Schule beschäftigten Lehrer übernommen, insbesondere die Kandidaten des höhern Schulamts Oskar Richter und Max Neubauer. Die Inspektion des Alumneums übernahm während Dr. Kluges Einziehung zum gröfseren Teil Oberlehrer Dr. Nowack.

Dem Oberlehrer Dr. Arthur Sperling ist durch die Gnade Sr. Majestät des Königs am 28. Oktober 1895 der Titel Professor in der vierten Klasse der Hofrangordnung verliehen worden.

Aus den letzten Wochen des Schuljahres 1894/95 ist zunächst noch über zwei Schulfeierlichkeiten zu berichten: Die Entlassung der mit Reifezeugnis abgehenden Schüler erfolgte am 22. März 1895 in Gegenwart vieler Angehörigen der Abgehenden nach der im vorigen Programm angegebenen Ordnung. Der Rektor ging bei seinen Abschiedsworten aus von der Erinnerung an Kaiser Wilhelms I. Geburtstag und an den bevorstehenden 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck und wies darauf hin, dafs beider Wirken bei aller Verschiedenheit ihrer Natur doch in denselben Tugenden gewurzelt habe, die wir als die besten Eigenschaften unseres Volkes jeder an seinem Platze pflegen und üben könnten.

Dem 80. Geburtstage des Fürsten Bismarck widmeten wir dann am 1. April selbst noch eine besondere Schulfeier unter Wegfall des Unterrichts. Die Feier wurde ausgezeichnet durch die Gegenwart Sr. Excellenz des Herrn Kultusministers von Seydewitz; auch wohnten ihr bei die Herren Stadtrat Fischer, Oberkonsistorialrat Dr. Dibelius, Oberschulrat Prof. Dr. Hultsch, und in Vertretung der Stadtverordneten Prof. Dr. Lehmann. Nachdem unser Kreuzchor Hauptmanns „Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist Dein Name“ vorgetragen hatte, pries Prof. Dr. Urbach, der die Festrede bereitwilligst übernommen hatte, an dem Fürsten Bismarck die Vereinigung der schönsten Eigenschaften des deutschen Volkes und zeigte, wie er durch sie seine weltgeschichtlichen Thaten habe vollbringen können. Nach den Deklamationen der Schüler Arthur Israel (III^{a}A, „Was sagen Worte hier, was Huldigungen“ von Possart), Arno Ebner (III^{b}B, „Dem Fürsten Bismarck“ von Scherenberg) und Martin Dibelius (IV A, „Wir fürchten keinen, denn wir fürchten Gott“ von Örtel) schlofs die Feier mit einem Hoch auf den Fürsten und mit dem Gesang von Osk. Wermanns Deutschem Schwert durch den Kreuzchor.

Die öffentlichen Prüfungen wurden am 3. und 4. April abgehalten, zum Teil besucht von den Herren Stadträten Dr. Bierey und Teichmann.

Aus dem neuen Schuljahr, das am 22. April 1895 mit der Aufnahme von 93 Schülern verschiedener Klassen begann, ist vor allem über eine Reihe von Schulfestlichkeiten zu berichten:

Die erste gemeinsame Versammlung von Lehrern und Schülern galt am 23. April der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert. Nach Vortrag eines Salvum fac regem von J. E. Paul und einem vom Oberlehrer Sahre gesprochenen Gebet sprach Oberlehrer Dr. Tauberth nach Würdigung der Bedeutung des Tages über die Grundlehren der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Diese habe ihre Grundsätze durch Betrachtung der gewöhnlichen Glücksspiele gewonnen und wisse sie nun anzuwenden, um der menschlichen Gesellschaft in der Statistik, dem Einzelnen in der Verfolgung der Beobachtungsfehler, der Materie in der Theorie der Gase ihre

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesetze abzulauschen. Hieran schlofs sich ein Vortrag des Oberprimaners Kurt Krumbiegel über Fichte, insbesondere dessen Reden an die deutsche Nation, und zum Schlufs der gemeinsame Gesang von „Nun danket alle Gott". In Vertretung der Stadtverordneten wohnten die Herren Rechtsanwalt Dr. Wilisch und Buchhändler Winter der Feier bei.

Die Sedanfeier, in der wir alljährlich die Erinnerungen an die ganze Kriegszeit von 1870/71 zusammenzufassen gewohnt sind, haben wir, nachdem ein volles Vierteljahrhundert seit jener grofsen Zeit verflossen war, wieder in etwas gröfserem Umfang begangen, indem sich etwa 230 Schüler der Klassen I^a bis III^a in Begleitung von 6 Mitgliedern des Kollegiums an dem Festzuge beteiligten, der sich am Sonntag, dem 1. September, nach einer kurzen Feier auf dem Altmarkt nach dem Festplatze im Königl. Grofsen Garten bewegte und dabei die Freude hatte, unserem allverehrten König, dem einzigen noch überlebenden Heerführer jenes Krieges, zujubeln zu können. — Zur Schulfeier vereinigten wir uns, wie üblich, am Vormittag des 2. Septembers und erfreuten uns des Besuches des Herrn Geheimen Rates und Direktors im Kultusministerium Dr. Wäntig und der Stadtverordneten Rechtsanwalt Dr. Wilisch und Hofmusikalienhändler Plötner. Der Singechor sang eine Dichtung von A. Grüllich in unseres Kantors Prof. Wermann Tonweise. Darauf trugen Schüler Gedichte vor: Herbert Franck (III^b A) „Trompeter blas" von Weitbrecht, Paul Hänsel (V B) das Soldatenlied „Die Sachsen in der Schlacht von Sedan", Werner Behrens (IV A) Geroks „Sedan", Philipp Hiltebrandt (II^b B) Geibels „Am 3. September" und die Oberprimaner Hans Wimmer und Peter Stubmann eigne Dichtungen auf den Sedantag. Die Festrede hatte diesmal der Rektor übernommen, der die Schlacht selbst mitgemacht hat und so ein Bild ihres Verlaufs nach eignen Erinnerungen geben konnte. Er betonte darnach, wie die Bedeutung dieser Feier vor allem darin ruhe, dafs wir gegenüber den von den Franzosen von den ersten Niederlagen ab nie verhohlenen Revanchegelüsten uns eines 25jährigen Friedens zu erfreuen gehabt hätten; nichtsdestoweniger müsse sich aber das heranwachsende Geschlecht bereit halten, das von den Vätern Erworbene zu schützen. — Aufserdem hatte uns der Rat in den Stand gesetzt, jedem Primaner und Sekundaner einen Abzug von Heinrich v. Treitschkes Rede „Zum Gedächtnis des grofsen Krieges" als eine Fest- und Gedenkgabe der Stadt Dresden auszuhändigen. Wir haben diese Gabe um so lieber vermittelt, als die Kreuzschule Heinrich v. Treitschke mit Stolz zu ihren einstigen Schülern rechnet.

Erneuten Anlafs, der grofsen Errungenschaften der Jahre 1870/71 zu gedenken, bot am 18. Januar 1896 die 25. Wiederkehr des Tages der Gründung des deutschen Reiches. Das hohe Ministerium hatte eine Würdigung der Bedeutung des Tages vor den Schülern angeregt, der Rat einen Festaktus für alle Schulen der Stadt angeordnet. Die Festrede hatte bereitwilligst Oberlehrer Dr. Lobeck übernommen und feierte das deutsche Reich als Reich der Einheit, der Macht und des Friedens. Darnach trugen Gedichte vor: Ernst Wagner (III^b B) „Die Kaiserweihe" von Blanckarts, Curt Bamberg (V B) „Des deutschen Reiches Schmied" von Schwetschke und Hans Gelpke (IV A) die „Deutsche Hymne" von Plath. Darauf überreichte die Oberprima A durch Hans Philippi zur dauernden Erinnerung an diese Feier für unsere Schulfahne eine Schleife, die der Rektor mit Worten der Freude über diesen Beweis vaterländischer Gesinnung entgegennahm. Zur Eröffnung der Feier hatte der Kreuzchor den 100. Psalm von Mendelssohn vorgetragen, zum Schlufs sangen wir gemeinsam „Eine feste Burg ist unser Gott". Die Stadtverordneten waren durch die Herren Pfarrer Gamper und Dr. med. Ritter vertreten. — An dem Fackelzuge, der am Abend desselben Tages von dem Bürgerausschufs für patriotische Kundgebungen veranstaltet wurde und der die hohe Freude hatte, Sr. Majestät unserm allverehrten König eine Huldigung am Königl. Hoftheater darzubringen, nahmen etwa 130 Schüler unserer drei oberen Klassen in Begleitung der Lehrer Dr. Kluge und Socher teil. Denselben Schülern war auch verstattet worden, an der sich anschliefsenden Feier im Gewerbehaus teilzunehmen.

Des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers gedachten wir am 27. Januar 1896 in der gemeinsamen Morgenandacht. Oberlehrer Spiess sprach über die Pflichttreue der Fürsten des Hauses Hohenzollern, die auch der jetzige Träger des deutschen Kaisertitels in hervorragender Weise bethätige.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unsere Schulkommunion fand unter gemeinsamer Beteiligung von Lehrern und Schülern der Anstalt nach vorbereitenden Ansprachen in den Klassen am 18. Oktober 1895 in der Kreuzkirche statt. Die Beichtrede am Altar hielt Herr Diakonus Rudert.

Bei der allgemeinen deutschen Berufs- und Gewerbezählung am 14. Juni 1895 waren zufolge einer Aufforderung des Rates 4 Mitglieder des Lehrerkollegiums teils mit Unterweisung von Zählern, teils als Zähler, aufserdem 48 Primaner als Zähler beteiligt. Die Oberprimaner hatten deshalb am 14. und 15. Juni auf Anordnung des Rates mit Genehmigung des Königl. Ministeriums keinen Unterricht. Bei der Volkszählung am 2. Dezember wirkten 20 Lehrer der Anstalt als Mitglieder der Zählkommissionen und 94 Primaner, deren besondere Unterweisung Oberlehrer Dr. Tauberth übernommen hatte, als Zähler mit. Es fiel deshalb mit Genehmigung der Behörden der Unterricht aller Klassen am Nachmittag des 2. Dezembers und am 3. Dezember der der Primaner aus. Die übrigen Klassen hatten am 3. Dezember wenigstens 2 Stunden bei den am Zählwerk unbeteiligten Lehrern.

Eine im November mit Genehmigung des Königl. Ministeriums und des Rates unter Lehrern und Schülern veranstaltete Sammlung für das Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig ergab 40 Mark.

Am 20. Juni machten alle Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrer und anderer Lehrer Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Die Chorgesangklasse unternahm noch unter Musikdirektor Dittrichs Leitung ihren Sommerausflug am 14. September nach Edle Krone und Tharandt. Die sonst im Dezember übliche sogenannte Prüfungsaufführung dieser Chorklasse mufste wegen des kurz vorher erfolgten Todes ihres Leiters ausfallen.

Die Bewegungsspiele wurden in der Zeit vom 7. Mai bis zum 28. November auf der Wiese im Königl. Grofsen Garten an wöchentlich zwei Nachmittagen vorgenommen. Infolge der aufserordentlich günstigen Witterung konnte an 38 Tagen gespielt werden (gegen 33 im Jahre 1894). Der Gesamtbesuch erreichte bei völlig freier Beteiligung die Zahl 4727 gegen 3554 im Jahre 1894, also durchschnittlich 124 Schüler. Die Aufsicht führten wieder Oberlehrer Zimmermann und Dr. Kluge, und in Vertretung des letzteren einige Wochen lang Dr. Heinemann. Bei der Leitung der Spiele der unteren Klassen wurden sie wieder durch Schüler der oberen Klassen in sehr dankenswerter Weise unterstützt, insbesondere durch die Oberprimaner Flade, Plotz, Wolf, Arras, Klien, Krauskopf, Barthels, Stubmann und Hirschberg, die Unterprimaner Wolf, Klien, Wüstner, Lohr, Klöfs, v. Meyer und Böhm und die Obersekundaner Harz, Bermann, Nobe und v. Loeben. Mit diesen Spielführern wurde, wie in den Vorjahren, durch den Rektor und die bei den Spielen beteiligten Lehrer am 26. Oktober ein Ausflug in die nähere Umgebung unternommen. Die Verwaltung des Königl. Grofsen Gartens hat sich zu dem Danke für die Überlassung des prächtigen Spielplatzes noch den weiteren erworben, dafs sie uns einen Raum für Aufbewahrung der Spielgeräte zur Verfügung gestellt hat. Aufserdem spielte auf demselben Platze der Fufsballring, der sich unter Aufsicht des Oberlehrers Dr. Weidenbach aus 31 Schülern der Klassen I^a, I^b, II^a zusammensetzt. Seine 39 Spiele waren insgesamt von 738 Schülern besucht, so dafs der Durchschnittsbesuch 19 beträgt. Aufserdem veranstaltete der Verein am 13. Juli mit dem Fufsballverein am Wettiner Gymnasium wieder ein Wettspiel mit glücklichem Erfolg.

Der Litterarische Verein hielt auch im vergangenen Schuljahr unter Aufsicht des Prof. Dr. Urbach im Sommer aller 14 Tage, im Winter wöchentlich seine Sitzungen ab, in denen von den Mitgliedern Vorträge gehalten und besprochen oder klassische Dichterwerke gelesen wurden. Er bestand aus 20 Schülern der oberen Klassen.

Der Hitze wegen mufste der Klassenunterricht an vier Nachmittagen ausgesetzt werden.

Der übliche Ball der Schüler unserer drei oberen Klassen fand am 11. Januar 1896 im Belvedere, das Fastnachtsfest unserer Alumnen und Kurrendaner am 18. Februar im Saale des Zoologischen Gartens statt. Bei diesem kam u. a. das Singspiel unseres früheren Kreuzschulkantors Julius Otto „Die Mordgrundbruck bei Dresden“ zur Aufführung.

Mit Dank ist schliefslich noch nachträglich zu berichten, dafs der Ersatz unserer alten, besonders für die kleinen Schüler ungeeigneten Schulbänke durch neue zweisitzige Bänke aus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Lickrothschen Fabrik, der für die Quinten und eine Sexta i. J. 1892, für die Quarta i. J. 1893 ausgeführt worden war, im Schuljahr 1894/95 auch für die andere Sexta erfolgt ist.

Über die im vergangenen Dezember erfolgte Einrichtung einer Schülerbibliothek für die untern Klassen ist im Abschnitt III unter G berichtet, über die Gründung einer Hedenusstiftung und eines Stübelfonds im Abschnitt V, über die äufserst dankenswerte Bewilligung von Reisestipendien für die Lehrer der neueren Sprachen vgl. unter II. die Verordnung des Rates vom 9. Dezember 1895.

II. Verordnungen der Behörden und Mitteilungen an die Eltern.

A. Verordnungen des Kgl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Vom 17. April 1895: über die regelmäfsige Heranziehung der Schüler, die Theologie studieren wollen, zum Gesangunterricht.

Vom 14. Mai 1895: 1. Schüler katholischen Bekenntnisses sind auch nach vollendetem 14. Lebensjahre zu ermahnen, die Gelegenheit zum Besuche katholischen Religionsunterrichts wahrzunehmen. 2. Schüler katholischen Bekenntnisses können von umfangreicheren gemeinsamen Schulandachten auf Ansuchen dispensiert werden.

Vom 5. September 1895: Aus Anlafs eines Versuchs, katholische Flugschriften unter evangelischen Schülern zu verbreiten, wird empfohlen, dafür Sorge zu tragen, dafs alle Zufertigungen an Schüler oder Klassen erst zur Kenntnis der Direktion gelangen.

Vom 24. September 1895: Erlaubnis zu einer Sammlung unter den Schülern für das vom deutschen Patriotenbund geplante Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig. Hierzu Ausführungsbestimmung des Rates vom 7. November 1895.

Vom 2. Dezember 1895: Der Bedeutung des 18 Januars 1896 als des 25jährigen Gedenktages der Proklamierung des deutschen Reichs soll vor den Schülern gedacht werden. Der Unterricht darf im Fall der Veranstaltung einer Schulfeier ausfallen.

Vom 2. Januar 1896: Jedem Gymnasium des Landes wird durch das Königl. Ministerium ein Lichtdruck des Reliefs vom Grabdenkmal der Hegeso zu Athen überwiesen.

B. Verordnungen des Rates zu Dresden.

Vom 30 Mai 1895: über die Beteiligung von Lehrern höherer Unterrichtsanstalten an der Geschäftsleitung der Wirtschaftsvereinigung der Lehrer für Dresden und Umgebung.

Vom 4. Juni 1895: über die Beteiligung von Primanern an der Berufs- und Gewerbezählung des 14. Juni und Ausfall des Unterrichts für die beteiligten Lehrer und Schüler am 14. und 15. Juni.

Vom 22. November 1895: Der Rektor wird ermächtigt, aus Anlafs der allgemeinen Volkszählung am 2. und 3. Dezember den Unterricht ausfallen zu lassen, soweit es die Beteiligung von Lehrern und Schülern am Zählwerk erforderlich macht.

Vom 9. Dezember 1895: Vom Jahre 1896 an sollen jährlich 1000 Mark zur Gewährung von Stipendien an Lehrer der neueren Sprachen an den höheren städtischen Schulen Dresdens zu längerem Aufenthalt in Frankreich oder England und 750 M. für die Vertretung der hierzu beurlaubten Lehrer in den Haushaltplan eingestellt werden.

Vom 30. Dezember 1895: Zur Feier des 18. Januars als des 25. Geburtstages des deutschen Reiches wird eine Schulfeier für vormittags 11 ½ Uhr angeordnet.

C. Mitteilung an die Eltern unserer Primaner und Sekundäner.

Wie wir vor drei Jahren an dieser Stelle die strengen Strafbestimmungen in Erinnerung riefen, die das Kgl. Ministerium den Lehrerkollegien für den Fall der Entdeckung von Schülerverbindungen zur Pflicht gemacht hat (vgl. § 33 unserer Schulordnung vom Jahre 1894), und dabei betonten, dafs die Eltern weit mehr als die Schule die Beteiligung an solchen Verbindungen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu verhüten im stande sind, so halten wir es diesmal für unsere Pflicht, die Eltern unserer älteren Schüler auf ihre eigene Verantwortlichkeit gegenüber gewissen Übelständen, die in der Regel die **Tanzstunde** im Gefolge hat, hinzuweisen. Dafs Schüler höherer Lehranstalten in einem Alter, in dem man zu geselligen Vergnügungen Zutritt zu erhalten pflegt, Tanzunterricht nehmen, wollen wir nicht hemmen; unsere ganze Schulordnung und ihre Handhabung geht den ältern Schülern gegenüber von dem Grundsatze aus, ihnen so lange die ihrem Alter angemessenen Freiheiten und Vergnügungen zu gönnen, als sie sich dessen nicht unwürdig erweisen. Aber es haben sich an die Tanzstunde in der letzten Zeit mehr und mehr andere Tanzveranstaltungen, Kränzchen, Bälle, Ausflüge u. dergl. angeschlossen, die meist erst lange nach Mitternacht ihr Ende finden und natürlich zur Folge haben, dafs den jungen Leuten, ganz abgesehen von der weitgehenden Ablenkung ihrer Gedanken, an den in der Regel darauf folgenden Schultagen die zu geistiger Arbeit nötige Frische fehlt. Wir können an nicht wenigen Fällen den Nachweis führen, dafs durch die sich so häufende Reihe von Zerstreuungen, die gerade in die wichtigsten Arbeitsmonate der Schule vor der Versetzung fallen, Schüler um den Erfolg eines ganzen Schuljahres gekommen sind. Wir haben aber gegenüber der wiederholt an uns gerichteten Anfrage, ob nicht von seiten der Schule dem Übermafs solcher Veranstaltungen ein Ziel gesetzt werden könne, zu erklären, dafs die Schule, besonders in Grofsstädten, Bedenken tragen mufs, Bestimmungen zu treffen, deren Einhaltung sie nicht überwachen kann. Nur die Eltern oder deren hiesige Vertreter sind durch die Möglichkeit, die Ausgehezeit, insbesondere die Zeit der Rückkehr von Vergnügungen, und die Ausgaben der Söhne zu überwachen, in der Lage, hier einen Riegel vorzuschieben. Das Lehrerkollegium hat aber nach wiederholt in den letzten Jahren hierüber gepflogenen Beratungen beschlossen, in Ergänzung des § 36 der Schulordnung in Zukunft zu verlangen, dafs Schüler, die Tanzunterricht nehmen sollen, hiervon ihrem Klassenlehrer vor Beginn dieses Unterrichts Anzeige machen. Die Schule behält sich vor, den Eltern dieser Schüler dann entgegenstehende Bedenken mitzuteilen.

Den Eltern derjenigen Schüler der oberen Klassen, die die Erlaubnis zum Beitritt zu einem der beiden an der Schule unter Aufsicht von Lehrern bestehenden Vereine, dem Litterarischen Verein oder dem Fufsballring, erhalten haben, rufen wir bei diesem Anlafs in Erinnerung, dafs die Abendzusammenkünfte, die der erstere Verein im Winter jede Woche, der letztere jeden Monat abhalten darf, nach den den Eltern bekannt gegebenen Satzungen um $10^1/_2$ Uhr ihr Ende erreichen und dafs die Eltern die Rückkehr ihrer Söhne also nach der dem Wege entsprechenden Zeit erwarten können.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Archiv und Schulbibliothek.

Unter Verwaltung des **Rektors** und des Bibliothekars Oberlehrer Dr. **Wagner**.

In das **Archiv** wurden aufgenommen:

1) Jo. Augustini Egenolfi, philos. mag. et Cruciani Dresd. rectoris Programmata scholastica. Accessit commentatio cum catalogo scholae collegarum. Dresdae 1687. Geschenk des Herren Konrektors Prof. Dr. Liesske. 2) Sachsen in der Musikgeschichte, Aufsatz aus Nr. 40 der Grenzboten v. J. 1895, von Hermann Kretzschmar.

Die **Sammlung der Lehrbücher** wurde vermehrt durch die zu Ostern neu eingeführten Bücher und eine Anzahl anderer von den Verlagshandlungen zur Prüfung übersendeter Lehrbücher und Klassikerausgaben, insbesondere der Fortsetzung der Freytagschen Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum. Durch Schenkung des Herrn Verfassers fiel ihr aufserdem zu:

Jos. Mischner, Weckrufe eines Veteranen, Dresden 1895.

Die Katalogisierung der Programme u. s. w. der **Schulbibliothek** wurde in der bisherigen Weise fortgesetzt unter der dankenswerten Beteiligung des Herrn Dr. Kluge.

Durch **Schenkungen** erhielt die Bibliothek auch im vergangenen Jahre wieder sehr schätzenswerten Zuwachs. Insbesondere schenkte uns Frau verw. Prof. Snell aus der Bibliothek unseres verstorbenen Kollegen mehrere wertvolle Werke:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mannhardt, W., Wald- und Feldkulte. 2 Bde. Berlin 1875, 1879; Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder, gesammelt von A. v. Arnim und Cl. Brentano. 3 Bde. Charlottenburg 1845, 1846; ferner: Süpfle, K. Fr., Praktische Anleitung zum Lateinschreiben. 2 Tle. Karlsruhe, 1863, 1868; Laas, E., Der deutsche Unterricht. Berlin 1872; Laas, E., Der deutsche Aufsatz in der ersten Gymnasialklasse. Berlin 1868; Rochholz, E. L., Der deutsche Aufsatz. Wien 1866, und andre Werke verwandten Inhalts.

An Geschenken für die Bibliothek gingen aufserdem ein:

Von dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern: 1) Die Fortsetzung der von ihm herausgegebenen Zeitschrift.

Von der Königl. Kommission für das Veterinärwesen: 2) Bericht über das Veterinärwesen im Königreich Sachsen für das Jahr 1894. Dresden 1895.

Von der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden: 3) Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden 1894. Dresden 1894.

Von dem Königl. Stenographischen Institut: 4) Correspondenzblatt des Königl. Stenographischen Instituts nebst den Blättern „Echo" und „Stenographische Lesebibliothek". Jahrgang 1895.

Von dem Vorstande des Sächsischen Gymnasiallehrervereins: 5) Bericht über die in Chemnitz abgehaltene vierte Hauptversammlung des S. G.-V. Dresden 1895.

Von dem Ausschufs zur Errichtung eines Honterusdenkmals in Kronstadt: 6) Wolf, Th., Johannes Honterus, der Apostel Ungarns. Kronstadt 1894.

Von Herrn Oberschulrat Prof. Dr. Hultsch in Dresden-Striesen als Verfasser: 7) Die Elemente der ägyptischen Teilungszahl. 1. Abhandlung (Abh. d. Sächs. Ges. d. Wiss. XVII. No. 1) Leipzig 1895. 8) Erläuterungen zu dem Berichte des Jamblichos über die vollkommenen Zahlen (A. d. Nachr. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen. 1895, H. 3).

Vom Rektor: 9) Sittl, C., Gebärden der Griechen und Römer. Leipzig 1890. 10) Fügner, F., Lexicon Livianum. Fasc. 7. Lipsiae 1895.

Von mehreren Mitgliedern des Lehrerkollegiums: 11) Zeitschrift für deutschen Unterricht. Jahrg. 4—8. Leipzig 1890—1893.

Vom Prof. Dr. Uhle als Herausgeber: 12) Platons ausgewählte Schriften. 1. Teil; erkl. v. Cron, 10. Aufl. bearbeitet von Uhle. Leipzig 1895.

Vom Prof. Dr. Urbach: 13) Grenzboten 1892—1894.

Vom Oberlehrer Dr. Peter als Herausgeber: 14) Simples lectures scientifiques et techniques. Berlin 1896.

Vom Oberlehrer Dr. Boerner als Herausgeber, bez. Verfasser: 15) Figuier, L., Les grandes inventions modernes. Berlin 1895. 16) Lehrbuch der französischen Sprache. Ausgabe B, für höhere Mädchenschulen. 1. u. 2. Teil. Leipzig 1895. 17) O. Boerner und O. Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache. O. Thiergen, Grammatik der englischen Sprache.

Vom Oberlehrer Dr. Nowack als Verfasser: 18) De orationum quae inter Lysiacas feruntur XIV et XV authentia. Diss. Lips. 1889. — Aufserdem: 19) Usener, H., Altgriechischer Versbau. Bonn 1887. 20) Symbolae Pragenses (Festgabe z. 42. Vers. d. Phil. u. Schulm. in Wien). Wien 1893.

Vom Gymnasiallehrer Dr. Heinemann als Verfasser: 21) Quaestiones Zonareae. P. I. Diss. Dresdae 1895.

Von Herrn Prof. Dr. Fleckeisen in Dresden: 22) Sturm, A., Das Delische Problem. Linz 1895.

Von Herrn Prof. Stanislas Legis in Paris als Verfasser: 23) Le comte de Chambrun et Stanislas Legis, Wagner (traduction avec une introduction et des notes). 2 Tle. Paris 1895.

Von Herrn E. Bormann in Leipzig als Verfasser: 24) Neue Shakespeare-Enthüllungen. Heft 1. Leipzig. 1895.

Von Herrn Realschuloberlehrer Dr. Fr. A. Voigt in Dresden als Verfasser: 25) Die Klosterpolitik der salischen Kaiser und Könige bis zum Jahr 1077. Diss. Leipzig 1888.

Von Herrn Dr. A. Fahlnberg in Dresden als Verfasser: 26) De Hercule tragico Graecorum. Diss. Lips. 1892.

Von Herrn Dr. R. Wustmann in Leipzig als Verfasser: 27) Verba perfectiva, namentlich im Heliand. Diss. Leipzig 1894.

Von Herrn Musiklehrer O. Waldapfel als Verfasser: 27b) Philosophie und Technik der Musik auf Unterlage der griechischen Skriptoren.

Für alle diese Geschenke erstattet der Rektor im Namen des Lehrerkollegiums ergebensten Dank.

Zu Anschaffungen für die Schulbibliothek standen zu Gebote: 1) die Zinsen des Eulenbeckschen und des Lempeschen Legates und der Gröbel-Säkularstiftung, 2) die alljährlich aus der Stadtkasse bewilligte Summe von 300 Mark einschliefslich des Zinsenanteils aus der Arnoldschen Stiftung, 3) die Zinsen der Franz-Ludwig-Gehe-Stiftung.

Verzeichnis der im Jahre 1895 angeschafften Werke.

28) Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Jahrgang. 1895. 2 Bde.

29) Zeitschrift für Gymnasialwesen, Jahrgang 1895.

30) Rheinisches Museum für Philologie. Bd. 50.

31) Philologus, Bd. 54. (N. F. 8).

32) Hermes, Bd. 29.

33) Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, 23. Jahrgang.

34) Wiener Studien, Zeitschrift für klassische Philologie, herausg. v. W. v. Hartel u. K. Schenkl, 16. Jahrgang 1895.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

35) Literarisches Centralblatt, herausg. v. Ed. Zarncke, Jahrgang 1895.

36) Deutsches Wörterbuch von J. und W. Grimm, Bd. IV, Abt. 1, II. Hälfte, Lief. 11. Bd. IX, Lief. 4 u. 5. Bd. XII, Lief. 6.

37) Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Litteratur, begr. von Körting und Koschwitz, Bd. 16, Jahrgang 1895.

38) Jastrow, Jahresbericht über die Geschichtswissenschaft, Jahrgang 16 (1893). Berlin 1895.

39) Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht, Jahrgang 1895.

40) Rein, W., Encyclopaedisches Handbuch der Paedagogik. Lief. 8—20. Langensalza 1895.

41) Jahresbericht über das höhere Schulwesen, herausg. v. Rethwisch, Jahrgang 1894.

42) Baumeister, A., Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere Schulen. Bd. II, Abt. 1 A: Toischer, W., Theoretische Pädagogik und allgemeine Didaktik. B: Fries, W., Die Vorbildung der Lehrer für das Lehramt. München 1896. Abt. 2: Matthias, A., Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten. 1895. — Bd. III: Didaktik und Methodik der einzelnen Lehrfächer. Abt. 1: Lateinisch, von P. Dettweiler. Geschichte, von O. Jäger 1895. Abt. 2: Französisch, von W. Münch. Englisch, von Fr. Glauning. 1895. — Bd. IV, Abt. 2: Mathematische Geographie, von S. Günther. Geographie, von A. Kirchhoff. 1895. Abt. 3: Naturbeschreibung, von E. Löw. Chemie, von R. Arendt. 1895. Abt. 4: Zeichnen, von A. Matthäi. Gesang, von J. Plew. 1895.

43) Paulys Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung von G. Wissowa. 3. Halbband. Stuttgart 1895.

44) Roscher, W. H., Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Lief. 30 u. 31. Leipzig 1895.

45) Josephi opera ed. B. Niese. Vol. VII (Index). Berolini 1895.

46) Plutarchi Moralia ed. Bernadakis. Vol. VI. Lipsiae 1895.

47) Inscriptiones Graecae insularum maris Aegaei. Fasc. I. Berolini 1895.

48) Wachsmuth, C., Einleitung in das Studium der alten Geschichte. Leipzig 1895.

49) Dahn, F., Die Könige der Germanen. Bd. VII, Abt. 3. Leipzig 1895.

50) Vater, O., Die sächsischen Herrscher, ihre Familien und Verwandten. Rudolstadt a. S. 1895.

51) Sybel, H. v., Neue Mittheilungen und Erläuterungen zur Begründung des Deutschen Reichs durch Wilhelm I. Leipzig 1895.

52) Hoffmann und Groth, Deutsche Bürgerkunde. Leipzig 1894.

53) Martin Luthers Werke. Bd. 14. Weimar 1895.

54) Deutsche Dichter des siebzehnten Jahrhunderts, herausg. v. K. Gödeke und J. Tittmann. Leipzig. I. Bd.: M. Opitz, ausgewählte Dichtungen, herausg. v. J. Tittmann. 1869. II. Bd.: P. Flemming, Gedichte, herausg. von J. Tittmann. 1870. III. Bd.: Fr. v. Logau, Sinngedichte, herausg. v. J. Eitner. 1870. IV. Bd.: A. Gryphius, Dramatische Dichtungen, herausg. v. J. Tittmann. 1870. V. Bd.: G. R. Weckherlin, Gedichte, herausg. von K. Gödeke. 1873. VI. Bd.: J. Chr. Günther, Gedichte, herausg. von J. Tittmann. 1874. VII. u. VIII. Bd.: H. J. Chr. v. Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus, herausg. von J. Tittmann. 2. Aufl. 1877.

55) Meyer, R. M., Goethe. Preisgekrönte Arbeit. 3 Bde. Berlin 1895.

56) Frick und Gaudig, Wegweiser durch die deutschen Schuldramen. Bd. I, II, III, IV, Heft 1—4.

57) Bäfsler, F., Timotheus (Geistliche Ansprachen an die Schulgemeinde). Berlin 1875.

58) Cantor, M., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. Bd. III., Abt. 1 u. 2. Leipzig 1894 u. 1896.

59) Gesundheitsbüchlein, bearb. v. Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1894.

B. Physikalisches Kabinett.

Unter Verwaltung des Konrektors Professor Dr. **Abendroth.**

Angekauft wurden:

3 Normalthermometer,
Prisma und Linse von Quarz,
Röhre mit flüssiger Kohlensäure,
Telephon mit Mikrophonen, mit zerlegbaren Induktionsrollen etc.,
Modell eines Spiegelsextanten,
Fluoreszierender Flufsspat,
Uranglaswürfel,
Geifslersche Kapillarröhren, mit bestimmten Gasen gefüllt.

Geschenkt wurden:

eine Anzahl grofser Zeichnungen zur Messung von Geschofsgeschwindigkeiten durch Herrn Dr. Witting,
eine grofse Glühlampe durch Weihmann (II^{b}A).

C. Naturhistorische Sammlung.

Unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. **Worgitzky.**

Angekauft wurden: 1) Schlechtendal-Hallier: Flora von Deutschland, Halbbd. 37—50; 2) Pritzel-Jessen: Die deutschen Volksnamen der Pflanzen; 3) ein gröfseres Mikroskop (Stativ VI^{a} von C. Zeiss, Jena) nebst Zubehör; 4) für den chemischen Unterricht ein Verbrennungsofen, eisernes Stativ, Bunsenbrenner, sowie eine Anzahl Glasgefäfse und Chemikalien.

Durch Geschenke trugen in dankenswerter Weise zur Vermehrung der Sammlungen bei: Herr Consul Strunz in Baranquilla, Columbien (Steinbeil), die früheren Schüler Degenkolb (Herbarium mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alpenpflanzen), Erich Hirt (schwarzes Eichhorn, Wanderratte, Katze), Johannes Richter (Sumpf-Ohreule), die Schüler Grosse I^a A (Sammlung von Holzmodellen für den geometrischen Anschauungsunterricht), Kraft III^a A (gediegen Gold, Venezuela), Erich Lorenz III^a A (Iltis, Blaumeise, Würger), Hentschel III^a B (Hamster), von Kittlitz III^a B (Fuchs), Hahn III^b B (10 Kästen mit deutschen Schmetterlingen), Moroff III^b B (Feldmaus), Rathgens III^b B (Schädel vom Delphin), Löwenstein IV B (Reisvogel), Richter IV B (Amsel), von Haase V A (Rauchfufs-Bussard), Friesicke VI B (Schädel vom Reh). — Kleinere Beiträge lieferten: Hartung III^b A, Koch, Schubert III^b B, Hertting IV A, Berndt, Neidhardt, Schubert IV B, Böningk V B, Geist VI B.

D. Lehrmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht.

Unter Verwaltung des **Rektors** und des Professors Dr. **Urbach.**

Angekauft wurden: Petermann, Geographische Mitteilungen, Jahrgang 1895: Ergänzungshefte zu Petermanns Mitteilungen Nr. 114—117; J. M. Ziegler, Zweite Wandkarte der Schweiz; Kiepert, Wandkarte von Altgriechenland; Schlag, Schulwandkarte von Deutschland im Jahre 1648 (nach dem westfälischen Frieden); Curtius und Kaupert, Karten von Attika, erläuternder Text zu Heft VII—VIII von Milchhöfer.

Anhangsweise sei hier verzeichnet die wesentlich zum Anhalt für französische Sprechübungen erfolgte Anschaffung der Hölzelschen Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht: „Der Frühling" und „Der Winter".

E. Lehrmittel für den Gesang- und Zeichenunterricht.

Unter Verwaltung des Gesanglehrers **Eichler** und des Oberlehrers **Fritzsche.**

Für den Gesangunterricht wurden angekauft: Otto Müller, Husarenritt. Ein Klavierauszug, 1 Deklamation und 58 Stimmen. — Franz Abt: Abschied vom Walde. — Billeter: Frühling ohne Ende: 160 Stimmen. — Zehrfeld: Motette: Barmherzig und gnädig. Partitur und 62 Stimmen. — Wermann: op. 19 Heft II. 26 Stimmen.

F. Schülerbibliothek für die oberen Klassen.

Unter Verwaltung des Professors Dr. **Urbach.**

Aus der Mitte der Schüler waren als Bibliothekare Alfred Richter (I^a A) und Alexander Gebauer (I^a B) bestellt.

Aus den seit 1895 in den Haushaltplan der Schule für die Schülerbibliotheken eingesetzten Mitteln wurden dieser Bibliothek überwiesen 102 Mark 46 Pfg. An Geldgeschenken gingen ein: Von den Ostern 1895 abgehenden Schülern der I^a A: 128 Mark 32 Pfg., der I^a B: 37 Mark, als freiwillige Gaben der II^a A: 98 Mark, der II^a B: 43 Mark, sonstige Geschenke von Kähler, Jolles, Fritze 13 Mark. Aufserdem schenkten noch: Frau Prof. Dr Snell: Moser, Sämtliche Werke; Herr Dr. Joh. Jeremias in Leipzig: Joh. Jeremias, 30 Tage im Orient; Schäfer (I^a A): Über Land und Meer 4 Bde.; Jolles (I^b A): Eckstein, Verstehen wir deutsch?; v. Reichenbach, Die Lazinskys.

Angekauft wurden:

Piper, Höfische Epik 3. T., Walther v. d. Vogelw.; Froning, Drama der Reformationszeit; Fischart, Auswahl (v. Hauffen); Muncker, Anakreontiker, Tanera, Der Krieg von 1870/71 7 Bde.; Springer, Handbuch der Kunstgeschichte 2 Bde; Leixner, Geschichte der deutschen Litteratur; Marschall, Plaudereien und Vorträge; Marschall, Spaziergänge; Ebner-Eschenbach, Gesammelte Schriften 6 Bde.; Lang, Aus den Erinnerungen eines Schlachtenbummlers; Dahn, Chlodowech; Lommatzsch, Leitfaden der sächsischen Geschichte; Zimmer, König Rother; Leidolph, Schlacht bei Jena; Jahn, Aus Deutschlands grofsen Tagen 1 Bd.; Heigel, Heitere Erzählungen; Mackay, Die letzte Pflicht; Rindfleisch, Feldbriefe; Schmidt, Hancicka; Hoffmann, Landsturm; Treitschke, Deutsche Geschichte 5. Bd.; Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit 6. Bd.; Kingsley, Hypatia 2 Bde.; Junghans, Die Brautschau; Jensen, Wunder des Schlosses Gottorp; Meltzer, Geschichte der Karthager 2. Bd.; Hanslick, Aus meinem Leben 1. Bd.; Fr. Pecht, Aus meiner Zeit 2 Bde.; Erinnerungen eines Dorfgeistlichen (aus dem Russischen); Erinnerungen v. A. L. Seeland (poln. Revol. 1830/31); Sybel, Begründung des deutschen Reiches 6. Bd. und Sybel, Mitteilungen und Erläuterungen zur Begründung etc.; Ginzel, Entstehung der Welt nach Ansichten von Kant bis auf die Gegenwart; Mummenhoff, Hans Sachs; Treitschke, Gustav Adolf und Deutschlands Freiheit; Angelo, Deutschland zur See.

Fortgesetzt wurden: Grimm, Deutsches Wörterbuch; Steche (Gurlitt), Beschreibende Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler in Sachsen; Über Land und Meer; Gartenlaube; Vom Fels zum Meer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

G. Schülerbibliothek für die Mittel- und Unterklassen.

Verwaltet vom Gymnasiallehrer Dr. **Heinemann.**

Während bisher aufser der im Jahre 1891 gegründeten Büchersammlung des Alumneums nur eine Schülerbibliothek für die drei oberen Klassen bestand, für deren Erweiterung die Schüler dieser Klassen zu bestimmten Beiträgen herangezogen wurden, ist seit dem Jahre 1895 auf Grund einer im Ausschufs für das höhere Unterrichtswesen gegebenen Anregung in den Haushaltplan jeder höheren städtischen Schule eine für jeden Schüler 50 Pf. betragende Summe zur Unterhaltung von Schülerbibliotheken eingesetzt. Dies machte uns zur Pflicht, nunmehr eine solche Bibliothek auch für die mittleren und unteren Klassen zu schaffen, was bisher nur wegen Ermangelung eines geeigneten Raumes unterblieben war. Da unsere Hoffnungen auf Abhülfe für die Raumnot der Schule einige Aussicht haben, in den nächsten Jahren erfüllt zu werden, so konnten die Anfänge einer solchen Sammlung einstweilen in dem sog. Sprechzimmer untergebracht werden. Die Anschaffungen berücksichtigten zunächst nur die Bedürfnisse der drei unteren Klassen und sollen von Ostern 1896 an alljährlich um eine Klasse aufsteigend auch den Mittelklassen Lesestoff bieten.

Angekauft wurden:

Für **Sexta:**

Becker, K. F., Erzählungen aus der alten Welt. — Schmidt, F., Homers Iliade. — Schmidt, F., Homers Odyssee. — Witt, C., Griechische Götter- und Heldengeschichten.

Kolb, C. F. A. Unsere Tierwelt. — Pilz, C., Die kleinen Tierfreunde. — Schreibers Jahreszeiten in Bildern. — Schreiber, die wichtigsten Giftgewächse und einheimischen Kulturpflanzen, Obst- und Nutzbäume. — Wagner, H., Die kleinen Pflanzenfreunde.

Äsop'sche Fabeln. — Pletsch, Richter, Zeh, Es war einmal. — Gräbner, G. A., Robinson Crusoe. — Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Schmidt, F., Reineke Fuchs.

Für **Quinta:**

Osterwald, K. W., Erzählungen aus der alten deutschen Welt (3 Bde.). — Richter, A., Götter und Helden. — Schwab, G., Die schönsten Sagen des klassischen Altertums (3 Bde.). — Hahn, W., Hans Joachim v. Zieten. — Schmidt, F., Aus der Jugendzeit des Grofsen Kurfürsten; Oranienburg und Fehrbellin; Friedrich der Grofse bis zu seiner Thronbesteigung.

Grofse, E., Aus dem Tierleben der Heimat.

Hebel, J. P., Schatzkästlein für die Jugend. — Schmidt, F., Wilhelm Tell. — Taylor, Bayard, Erzählungen für wackre Knaben. — Andersen, Märchen.

Für **Quarta:**

Kohlrausch, Die deutschen Freiheitskriege von 1813. — Schmidt, Deutsche Kriege 1864, 1866, 1870/71. — Hahn, L., Friedrich der Grofse.

Biernatzki, Meer und Festland. — Grube, A. W., Bilder und Scenen aus dem Menschenleben in den 5 Erdteilen. — Hoffmann, Ferd., Columbus, Cortez und Pizarro. — Horn, W. O. v., James Cook. — Grube, A. W., Tier- und Jagdgeschichten. — Klasing, O., Das Buch der Sammlungen. — Schubert, G. H. v., Naturgeschichte der Säugetiere, Vögel, Amphibien etc. in Bildern.

Kühn, Frz., Derfflinger; Seydlitz; Scharnhorst; Nettelbeck. — Schmidt, F., Hermann und Thusnelda; Die Türken vor Wien. — Spyri, Joh., Geschichten für Kinder und auch für solche, welche Kinder lieb haben, 9 Bde, (Heimatlos; Aus Nah und Fern; Heidi I; Aus unserm Lande; Heidi II; Onkel Titus' Landaufenthalt; Kurze Geschichten; Wo Gritlis Kinder hingekommen sind; Gritlis Kinder kommen weiter).

Geschenkt wurden:

Von Herrn Dr. Nowack: Bunte Bilder aus dem Sachsenlande I. — Meding, Ein Vermächtnis Kaiser Wilhelms I. — Leberecht, Handwerk hat goldnen Boden.

Von der Verlags-, bez. von der Kgl. Hofbuchhandlung: Baumgarten, Abenteurerleben in Guyana. — Deutscher Märchenschatz. — Schmidt, Winterkönig. — Defoe, Robinson Crusoe. — Nieritz, Der Starost und sein Sohn; Streichhölzchen und Räucherkerzchen; Ueber und unter der Erde; Ein Kaiserspafs. — Liebrecht, Jugendgabe. — Chronik des grofsen Krieges 1870/71. — Vor 25 Jahren, 1870/1895. — Rogge, Fürst Bismarck. — Goette, Tierkunde.

Von dem Obersekundaner Frölich: Wiedemann, Für Kopf und Herz. — Müller, Rübezahl. Hoffmann, Münchhausen.

Von dem Obersekundaner v. Loeben: Wagner, Das Buch der Natur. — von Krause VB: Möbius, Deutsche Göttersagen. — von Beyer VIB: Musaeus, Deutsche Volksmärchen. — von Hammermann VIB: Kühn, Barbarossa. — von Misslack VIB: Aus Schloss und Hütte. — von Schubert VIB: Claudius, Die drei Prinzen und der Zaubervogel.

Vom Bibliothekar: Winkler, der böse Dreier Blütenstraufs f. d. Jugend. — Elm, König Albert Sachsenherz. — Bucher, Unser König Albert.

H. Büchersammlung des Alumneums.

Unter Verwaltung des **Rektors** und des **Inspektors** der Alumnen.

Aus einer seit 1891 in den Haushaltplan eingesetzten Summe von 100 M. werden teils Beschäftigungsspiele, Turn- und Gartengeräte für die Alumnen angeschafft, teils Bücher besonders für die jüngeren Jahrgänge, da unsere Schülerbibliothek bis jetzt für die unteren Klassen nur beschränkten Lesestoff bietet. Im Schuljahr 1894/95 vermehrte sich die Sammlung um folgende Bücher:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Es wurden angekauft: Lübker, Reallexikon des klassischen Altertums; Meyer, Kleines Konversationslexikon, 3 Bde.; Riemann, Musiklexikon; Naumann, Musikgeschichte, 2 Bde.; Andree, Der Kampf um den Nordpol; Grube, Biographien aus der Naturkunde, 3 Bde.; Lindner, Der Krieg gegen Frankreich; Weitbrecht, Heilig ist die Jugendzeit; Flemming, Der Burggraf von Nürnberg, Deutsche Treue; v. Horn, James Cook; Bunte Bilder aus dem Sachsenlande, Bd. II; Deutscher Kinderfreund, XVIII. Jahrgang.

Geschenkt wurden von Herrn Buchhändler Alexander Köhler: Falkenhorst, Jung-Deutschland in Afrika, Bd. IV—VII; Aus unserer Väter Tagen, Bd. XIX—XXI; von der Grunow'schen Verlagsbuchhandlung: Kroker, Geschichte der griechischen Litteratur Bd. I; von einer unbekannten Dame: mehrere Bücher.

J. Sammlung von Textausgaben der Klassiker.

Unter Verwaltung der **Rektors.**

Diese Sammlung ist „zum Gebrauch bei den Reifeprüfungen" begründet i. J. 1882 und wird erweitert aus dem Ertrag des Mietgeldes für Bücherschränkchen, die einzelnen Schülern in der Schule zur Verfügung gestellt werden. Sie wird seit Einführung der schriftlichen Klassenübersetzungen aus dem Griechischen besonders zu Textvorlagen für diese Übungen in Prima benutzt. Neu wurden für sie angekauft je 30 Stück von Isokrates, Text von Blafs, Bd. II; Plato, Convivium und Phaedrus, Text von Hermann; Homer, Odyssee, Text von Dindorf und Hentze; Goethe, Iphigenie.

IV. Statistik.

A. Gymnasialkommission: Der Rat zu Dresden.

B. Ausschufs für das höhere Unterrichtswesen.

Otto **Fischer,** Stadtrat, Vorsitzender.
Baumeister Hermann August **Richter,** Stadtrat.
Schriftsteller Dr. Emil **Bierey,** Stadtrat.
Oberregierungsrat Prof. Heinrich **Krieg,** Vorstand des Königl. Stenographischen Instituts, Stadtverordneter.
Architekt und Professor an der Königlichen Kunstgewerbeschule Paul Hermann **Naumann,** Stadtverordneter.
Rechtsanwalt Ferd. Horst **Müller von Berneck,** Stadtverordneter.
Hofrat Dr. med. Heinrich **Hübler.**
Baumeister Johannes Hugo **Strunz.**
Prof. Dr. Heinrich **Stürenburg,** Rektor.

C. Lehrerkollegium.

Professor Dr. Heinrich Albert Julius **Stürenburg,** Rektor.
„ Dr. Gustav William **Abendroth,** Konrektor, Lehrer der Mathematik und Physik.
„ Dr. Heinrich Theodor **Uhle,** Klassenlehrer der I^a B.
„ Dr. Franz Ferdinand **Rietzsch,** Lehrer der Mathematik und Physik.
„ Dr Julius Hermann Theodor **Urbach,** Lehrer der Geschichte u. Geographie, Klassenlehrer der I^a A.
„ Dr. Arthur Gotthard **Sperling,** Lehrer der Religion und des Hebräischen.
Oberlehrer Dr. Paul Max **Weidenbach,** Klassenlehrer der I^b A.
„ Dr. Karl Heinrich August **Manitius,** Klassenlehrer der I^b B.
„ Victor Hugo **Lichtenauer,** Lehrer des Französischen und Klassenlehrer der II^a B.
„ Dr. Johann Rudolf Theodor **Büttner-Wobst,** Klassenlehrer der II^a A.
„ Dr. Arthur Gotthold Theodor **Denecke,** Klassenlehrer der II^b A.
„ Dr. Immanuel Ludwig Otto **Lobeck,** Lehrer der Geschichte und Klassenlehrer der II^b B.
„ Karl Rudolf **Sahre,** Lehrer der Religion und des Hebräischen, Klassenlehrer der V A.
„ Moritz Albert **Spiefs,** Lehrer der Geschichte und Geographie, Klassenlehrer der III^a B.
„ Heinrich Theodor **Zimmermann,** Klassenlehrer der III^a A.
„ Dr. Richard Anton **Wagner,** Klassenlehrer der III^b A.
„ Dr. Clemens Arthur **Peter,** Lehrer des Französischen und Englischen.
„ Dr. Karl Johann Adolf Alexander **Witting,** Lehrer der Mathematik und Physik.
„ Dr. Johannes Ottomar **Tauberth,** Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oberlehrer Dr. Alexander Otto **Boerner,** Lehrer des Französischen und Englischen.
„ Dr. Hans Adolf **Unger,** Klassenlehrer der III^b B.
„ Dr. Georg Eugen **Worgitzky,** Lehrer der Naturwissenschaft.
„ Dr. Fritz Gustav **Nowack,** Klassenlehrer der IV A.
„ Arndt Bruno **Pöhlmann,** Klassenlehrer der V B.
Gymnasiallehrer Dr. Max Robert **Heeger,** Klassenlehrer der IV B.
„ Dr. Gustav Friedrich Karl **Kluge,** Klassenlehrer der VI A, seit Ostern 1895 auch Inspektor des Alumneums.
„ Johannes Carl **Hähnel,** Religionslehrer.
Dr. Max **Heinemann,** wissenschaftlicher Hülfslehrer, Klassenlehrer der VI B.
Karl Wilhelm **Fritzsche,** ständiger Oberlehrer für Zeichenunterricht.
Karl Heinrich Otto **Socher,** ständiger Turn- und Elementarlehrer.

Aufserordentliches Mitglied des Lehrerkollegiums:
Musikdirektor Professor Friedrich Oskar **Wermann,** Kantor der Kreuzschule.

Otto Richard **Eichler,** Lehrer an der 6. Bezirksschule, seit 1. Dez. 1895 mit der Erteilung des Gesangunterrichts betraut.

Kandidat des höheren Schulamtes,
der mit Genehmigung des Kgl. Ministeriums im unterrichtlichen Zusammenhang mit der Anstalt steht:
Arthur Oskar Albert **Richter,** (philol.-histor. Sektion).

Kandidat des höheren Schulamts, durch das Kgl. Ministerium als Probelehrer zugewiesen:
Max Julius **Neubauer,** (philol.-histor. Sektion).

D. Schülerverzeichnis.

Die im Laufe des Schuljahres aufgenommenen Schüler sind durch * bezeichnet, und zwar gilt als Tag der Aufnahme der 22. April 1895, wenn nicht ein anderer Tag bemerkt ist. Die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler sind zu Ende der einzelnen Klassenlisten unter Beifügung des Abgangstages aufgeführt.

A bedeutet Alumnus, K Kurrendaner. Jahreszahl und Ort beziehen sich auf die Geburt des Schülers.

I^a. Oberprima.

Abteilung A.

1. **Richter,** Alfred, 1876, Dresden.
2. **Schuster,** Paul, 1877, Dresden.
3. **Zenker,** Curt, 1876, Dresden.
4. **Philippi,** Hans, 1878, Dresden.
5. **Grofse,** Walther, 1877, Dresden.
6. **Nitsche,** Paul, 1876, Colditz.
7. **Schwabe,** Paul, 1878, Klein-Waltersdorf b. Freibg.
8. **Niedner,** Franz, 1876, Dresden.
9. **Sievert,** Fritz, 1877, Deuben b. Dresden.
10. **Meier,** Carl, 1877, Pirna.
11. **Fischer,** Arthur, 1877, Brand b. Freiberg. **K.**
12. **Schäfer,** Hermann, 1878, Dresden.
13. **Wimmer,** Hans, 1877, Wendischfähre.
14. **Barthels,** Julius, 1876, Borthen b. Lockwitz.
15. **Flade,** Gerhard, 1878, Kamenz.
16. **Kühne,** Rudolf, 1876, Dresden.
17. **Hirschberg,** Leon, 1874, Eibenstock.
18. **Teetzmann,** Alexander, 1877, Hildesheim.
19. **Wolf,** Paul, 1876, Dresden.
20. **Rumpel,** Fritz, 1877, Dresden.
21. **Müller,** Otto, 1877, Mittweida.
22. **Becker,** Hermann, 1875, Dresden
23. **Plotz,** Walter, 1877, Dresden.
24. **Müller,** Alexander, 1875, Mittweida.
25. **Hänig,** Carl, 1876, Dresden.
26. **Hecht,** Otto, 1875, Ruppendorf i. Schl.
27. ***Wagner,** Emil, 1874, Trier, Hospitant, eingetr. 23. Oktober.

---

28. **Gigas,** Walther, 1875, Dresden, abgeg. 20. Sept. mit Reifezeugnis.

Abteilung B.

29. **Gebauer,** Alexander, 1877, Dresden.
30. **Krumbiegel,** Kurt, 1877, Dresden.
31. **Klien,** Georg, 1877, Mügeln b. Oschatz.
32. **Wagner,** Albert, 1876, Plauen-Dresden.
33. **Kühn,** Bernhard, 1877, Graupe in der pr. N.-L.
34. **Mohr,** Hans, 1877, Dresden.
35. ***Danziger,** Rudolph, 1876, Leipzig.
36. **Nicolai,** Armin, 1877, Strafsburg i. E.
37. **Haupt,** Hanns, 1877, Tharandt.
38. **Reichel,** Fritz, 1877, Dresden.
39. **Boden,** Max, 1876, Lommatzsch. **A.**
40. **Hübner,** Erwin, 1877, Dresden.
41. **Pramann,** Ernst, 1878, Bielefeld.
42. **Krauskopf,** Alban, 1877, Festung Königstein.
43. **Lehmann,** Albert, 1876, Dresden.
44. **Feyerherm,** Horst, 1874, Dresden. **K.**
45. **Rosenthal,** Wilhelm, 1877, Dresden.
46. **Bode,** Walter, 1875, Dresden.
47. **Arras,** Walter, 1877, Dresden.
48. **Müller,** Karl, 1877, Dresden.
49. **Stubmann,** Peter, 1876, Dresden.

---

50. ***Braun,** Franz, 1875, Rofswein, abgeg. 27. Jan. **K.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ib. Unterprima.

Abteilung A.

51. **Schulze,** Alfred, 1878, Dresden. **K.**
52. **Starke,** Wilhelm, 1877, Dresden.
53. **Klien,** Hans, 1878, Dresden.
54. **Bruck,** Carl, 1879, Glatz in Schlesien.
55. **Kähler,** Otto, 1878, Köln a. Rhein.
56. **Wolf,** Walter, 1877, Dresden.
57. **Rebentisch,** Paul, 1875, Dresden.
58. **Fuchs,** Gerhard, 1877, Grofserkmannsdorf. **A.**
59. **Leitsmann,** Hans, 1879, Geithain.
60. **Peuckert,** Friedrich, 1878, Dresden.
61. **Ehrentraut,** Martin, 1877, Dresden.
62. **v. Loeben,** Paul, 1877, Zittau.
63. **Riemer,** Alfred, 1879, Dresden.
64. **Franke,** Hans, 1878, Buchholz b. Annaberg.
65. **Campbell,** Duncan, 1879, Stony Hill, Jamaica.
66. **Kessel,** Erwin, 1876, Pulsnitz. **A.**
67. ***Jolles,** Bernhard, 1878, Dresden.
68. **Klöfs,** Arno, 1877, Dresden.
69. **Busse,** Erich, 1876, Dresden.
70. **Börner,** Kurt, 1876, Göritzhain b. Cossen. **A.**
71. **Schaffrath,** Curt, 1878, Dresden.
72. **Stübel,** Albert, 1877, Dresden.
73. **Fraustadt,** Albert, 1876, Dahlen.
74. **Krippendorff,** Ernst, 1875, Annaberg.
75. **Fischer,** Paul, 1876, Leipzig.
76. ***Brexendorff,** Georg, 1877, Stuhm in Westpr., aufgen. 7. Okt.
77. **Vaupel,** Curt, 1876, Dresden, abgegangen 25. April.

Abteilung B.

78. **Müller,** Ernst, 1878, Dresden.
79. **v. Meyer,** Hermann, 1878, Leipzig.
80. **Madelsberger,** gen. **Mark,** Paul, 1877, Wien.
81. **Klimmer,** Konrad, 1878, Dippoldiswalde.
82. **Steinbach,** Rudolph, 1876, Werdau.
83. **Kalbfus,** Heinrich, 1879, Ludwigshafen.
84. **Friedrich,** Moritz, 1876, Biasca, Cant. Tessin.
85. **Löser,** Otto, 1877, Riga.
86. **Böhm,** Ernst, 1877, Rom.
87. **Härtwig,** Kurt, 1877, Penig.
88. **Schmidt,** Johannes, 1877, Dresden.
89. **Bernhard,** Friedrich, 1876, Potschappel.
90. **Wolfsohn,** Ludwig, 1878, Görlitz.
91. **Oeser,** Hermann, 1875, Eibenstock. **A.**
92. **Turczynowicz,** Stanislas, 1877, Warschau.
93. **Wittgenstein,** Curt, 1878, Bielefeld.
94. **Popp,** Karl, 1876, Ammelgofswitz b. Belgern.
95. **Wüstner,** Benno, 1875, Dresden.
96. **Ludwig,** Alfred, 1876, Nossen. **K.**
97. **Thallwitz,** Johannes, 1877, Dresden.
98. **Neumann,** Max, 1878, Dresden.
99. **Lohr,** Martin, 1875, Dresden.
100. **Loewit,** Hans, 1878, Dresden.
101. **Krippendorff,** Julius, 1876, Aarau im Aargau.
102. **Dittrich,** Walter, 1877, Dresden.

IIa. Obersekunda.

Abteilung A.

103. **Arras,** Johannes, 1879, Dresden.
104. **Merbach,** Paul, 1878, Dresden.
105. **Posse,** Hans, 1879, Dresden.
106. **Sommer,** Albert, 1879, Weinheim in Baden.
107. **Vogel,** Paul, 1878, Saida b. Kreischa.
108. **Schwertner,** Paul, 1878, Wilsdruff. **A.**
109. **Stübel,** Alfred, 1880, Braunschweig.
110. **Lierg,** Rudolf, 1878, Berlin.
111. **Ihle,** Volkmar, 1879, Dresden.
112. **Hahn,** Hermann, 1877, Grofshartmannsdorf.
113. ***Fritze,** Erich, 1877, Tiefensee b. Delitzsch, aufgen. 10. Juni.
114. **Schönherr,** Franz, 1879, Blasewitz.
115. **Thieme,** Karl, 1877, Dominium Biehla b. Kamenz.
116. **Fürstenberg,** Alfred, 1879, Dresden.
117. **Töpolt,** Rudolf, 1876, Schletta b. Meifsen.
118. **Göllnitz,** Walther, 1876, Lengefeld i. Erzgeb. **A.**
119. **Bermann,** Anton, 1879, Dresden.
120. **Heitsch,** Walter, 1880, Dresden.
121. **Baum,** Erich, 1879, Dresden.
122. **Pollatz,** Walther, 1877, Dresden.
123. **Harz,** Bruno, 1878, Sörnewitz b. Oschatz.
124. **Wiene,** Konrad, 1878, Wien.
125. **Thümer,** Hans, 1878, Dresden.
126. **Bremme,** Walter, 1878, Dresden.
127. **Schaede,** Erich, 1878, Züllichau.
128. **Gerke,** Otto, 1878, Hannover.
129. **Gelbke,** Rudolf, 1879, Dresden.
130. **Weifsbach,** Erich, 1879, Dresden.
131. **Strobach,** Alfred, 1878, Copitz b. Pirna. **A.**
132. **Berthold,** Paul, 1879, Dresden.
133. **Hübner,** Kurt, 1877, Tannenberg b. Annaberg. **A.**
134. **Hofmann,** Hans, 1879, Dresden.
135. **Frömsdorf,** Karl, 1878, Botzen, abgeg. 29. Juni.

Abteilung B.

136. **Richter,** Isidor, 1877, Mauersberg b. Annaberg. **A.**
137. **Kob,** Georg, 1878, Prag.
138. **Nobe,** Herbert, 1878, Mettmann, Reg.-Bez. Düsseldorf.
139. **Rofsberg,** Friedrich, 1878, Dresden.
140. **Schulz,** Paul, 1878, Berlin.
141. **Löser,** Friedrich, 1879, Riga.
142. **Lorenz,** Walter, 1877, Dresden. **K.**
143. **Reifs,** Arthur, 1880, Pockau b. Lengefeld. **A.**
144. **Borchardt,** Leo, 1879, Dresden.
145. **Göpfert,** Martin, 1877, Zöblitz. **A.**
146. **Melchior,** Felix, 1879, Reitzendorf b. Pillnitz. **A.**
147. **v. Loeben,** Max, 1879, Zittau.
148. **Schröpfer,** Friedrich, 1879, Löbtau. **A.**
149. **Altmann,** Curt, 1877, Leipzig.
150. **Schubert,** Hans, 1878, Dresden.
151. **Gerland,** Bernhard, 1879, Arnsdorf b. Radeberg.
152. **Schmidt,** Paul, 1877, Wildenfels.
153. **Frölich,** Ernst, 1880, Dresden.
154. **Müller,** Walther, 1876, Dresden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

155. **Schmidt,** Richard, 1877, Oberoderwitz. **A.**
156. **Pache,** Alexander, 1878, Steinigtwolmsdorf.
157. **Rätze,** Curt, 1877, Prischwitz b. Bautzen.
158. **Boden,** Curt, 1877, Lommatzsch. **A.**
159. **Strunz,** Harry, 1876, Barranquilla in Columbien.
160. **Vogt,** Curt, 1878, Dresden.
161. **Letzsch,** Walter, 1876, Leipzig.
162. **Ribbe,** Otto, 1876, Striesen.
163. **Roth,** Hans, 1879, Stuttgart.
164. **Plauert,** Johannes, 1879, Dresden.

165. **Berge,** Walther, 1876, Dresden, abgeg. 27. Sept.
166. **Pflaum,** Martin, 1879, Dresden, abgeg. 26. Okt.
167. **Rech,** Waldemar, 1876, Hamburg, abgeg. 18. Dez.

II^b. Untersekunda.

Abteilung A.

168. **Israel,** Arthur, 1879, Dresden.
169. **Müller,** Kurt, 1880, Dresden.
170. **Geifsler,** Ewald, 1880, Dresden.
171. **Niedner,** Johannes, 1880, Dresden.
172. **Jüde,** Georg, 1879, Dresden.
173. **Sievert,** Johannes, 1880, Deuben.
174. **Seeliger,** Walter, 1879, Dresden.
175. **Schubert,** Walther, 1880, Dresden.
176. **Lindig,** Max, 1880, Freiberg i. S.
177. **Bayer,** Aloys, 1879, Dresden.
178. **Hegewald,** Hans, 1880, Dresden.
179. **Leonhardt,** Wilhelm, 1880, Copitz b. Pirna.
180. **Günzel,** Friedrich, 1879, Dresden.
181. **König,** Paul, 1877, Dresden.
182. **Lichtenauer,** Georg, 1880, Dresden.
183. **Zeeh,** Erich, 1879, Burgstädt.
184. **Zschunke,** Paul, 1879, Prag.
185. **Kosack,** Hans, 1878, Bielefeld.
186. **Franke,** Georg, 1879, Dresden.
187. **Kühn,** Robert, 1880, Rittergut Craupe, Kreis Kalau.
188. **Pürckhauer,** Rudolf, 1879, Dresden.
189. **Weihmann,** Franz 1880, Halle a S.
190. **Mohr,** Georg, 1878, Pulsnitz. **A.**
191. **Hänsel,** Rudolf, 1879, Dresden.
192. **Rätzsch,** Johannes, 1879, Dresden.
193. **Fahnert,** Friedrich, 1879, Limbach b. Chemnitz.
194. **Reuther,** Oskar, 1880, Hemer in Westfalen.
195. **Geifsler,** Max, 1879, Dresden.
196. **Fischer,** Franz, 1880, Dresden.
197. **Bähr,** Georg, 1878, Dresden.
198. ***Drache,** Hans, 1879, Leipzig, aufgen. 7. Okt.

199. **Koch,** Alexander, 1878, Zittau, abgeg. 25. Sept. mit Einjährigenzeugnis.

Abteilung B.

200. **Meyersohn,** Georg, 1881, Schneidemühl, Kreis Kolmar.
201. **Helck,** Hans, 1879, Dresden.
202. **Brunst,** Herbert, 1879, Ottendorf b. Sebnitz.
203. **Braune,** Friedrich, 1880, Riesa.
204. **Keil,** Hans, 1879, Dresden.
205. **Sommer,** Hermann, 1879, Plauen i. V.
206. **Nicolai,** Werner, 1881, Zittau.
207. **Hamecher,** Hans, 1879, Berlin.
208. **Winkelmann,** Arthur, 1880, Dresden.
209. **Krauser,** Johannes, 1880, Dresden.
210. **Rüdiger,** Alfred, 1881, Dresden.
211. **Uhlemann,** Alfred, 1880, Königstein.
212. **Hiltebrandt,** Philipp, 1879, Racot, Prov. Posen.
213. **Vollmar,** Ernst, 1878, Pfullendorf in Baden.
214. **Thieme,** Erich, 1879, Rittergut Biehla b. Kamenz.
215. **Bamberg,** Karl, 1881, Kreischa.
216. **Merbach,** Alfred, 1880, Dresden.
217. **Schönherr,** Walther, 1878, Dresden.
218. **Kops,** Hans, 1880, Nieder-Poyritz.
219. **Busse,** Wilhelm, 1879, Scheibenberg.
220. **Hahn,** Richard, 1878, Falkenstein i. V. **A.**
221. **Schmidtgen,** Heinrich, 1879, Riesa.
222. **Schubert,** Georg, 1880, Freiberg i. Sachsen.
223. **Prefsler,** Karl, 1878, Dresden.
224. **Gerland,** Curt, 1880, Arnsdorf b. Radeberg.
225. **Hardraht,** Johannes, 1880, Dresden.
226. **Harmans,** Johann, 1879, Dresden.
227. **Bouché,** Friedrich, 1880, Dresden.
228. **Nitzsche,** Bernhard, 1877, Bautzen. **A.**
229. **Bahnert,** Johannes, 1880, Dresden.

230. **Bräuer,** Josef, 1878, Riechberg b. Hainichen, abgeg. 7. Dez.
231. **Katzschmann,** Albert, 1878, Dresden, abgeg. 31. Dez. **K.**

III^a. Obertertia.

Abteilung A.

232. **Riehme,** Erich, 1880, Dresden.
233. **Günther,** Richard, 1881, Löbtau.
234. **Petri,** Egon, 1881, Hannover.
235. **Wolfsohn,** Julius, 1881, Dresden.
236. **Lewicki,** Rudolf, 1880, Dresden.
237. **Richter,** Friedrich, 1881, Dresden-Strehlen
238. **Unbescheid,** Richard, 1880, Dresden.
239. **Lehmann,** Ernst, 1880, Dresden.
240. **Kraft,** Oskar, 1881, Hamburg.
241. **Lorenz,** Ernst, 1879, Görbersdorf i. Schl.
242. **Apfelstedt,** Johannes, 1880, Rohnstedt i. Thür.
243. **Windisch,** Hans, 1881, Dresden.
244. **Posse,** Kurt, 1881, Niederlöfsnitz b. Dresden.
245. **Kosack,** Curt, 1881, Bielefeld.
246. **Brockelt,** Heinrich, 1881, Dresden. **K.**
247. **Schneider,** Josef, 1880, Eisenberg, Sachs.-Altenburg.
248. **Kaupisch,** Johannes, 1880, Dresden. **K.**
249. **Büttner,** Rudolf, 1879, Grimma.
250. **Klötzer,** Willy, 1880, Dresden.
251. **Lorenz,** Erich, 1881, Zwickau.
252. **Rietzsch,** Georg, 1880, Dresden.
253. **Leyser,** Horst, 1880, Dresden-Striesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

254. **Schlöfsmann,** Heinrich, 1881, Dresden.
255. **Nitzsche,** Ehrhard, 1880, Mittelndorf b. Schandau.
256. **Träger,** Walther, 1878, Grofshartmannsdorf
257. **Prietzel,** Johannes, 1881, Löbau i. S.
258. **v. Haase,** Harald, 1880, Dresden.
259. **Philipp,** Erhard, 1880, Dresden.
260. **Thieme,** Johannes, 1879, Dresden.
261. **Ehlert,** Ernst, 1881, Jäschkenthal b. Danzig.
262. ***Bohling,** Carl, 1880, Dresden.
263. **Puschmann,** Hans, 1879, Johanngeorgenstadt.
264. ***Bauer,** Hans, 1882, Dresden.
265. **Fiedler,** Curt, 1881, Dresden.
266. **Tieste,** Hermann, 1880, Dresden.

Abteilung B.

267. **Gelbhaar,** Hans, 1881, Zwickau.
268. **Brunst,** Erich, 1881, Dresden.
269. **Lehmann,** Reinhard, 1881, Dresden.
270. **Reichard,** Karl, 1880, Döhlen b. Potschappel. **A.**
271. **Friedrich,** Max, 1881, Gohris b. Döbeln. **K.**
272. **Behrens,** Walther, 1880, Guben.
273. **Zollenkopf,** Erich, 1879, Zittau.
274. **Rätze,** Walter, 1879, Prischwitz b. Göda.
275. **Berndt,** Konrad, 1881, Deuben b. Dresden.
276. **Müller-Gelinek,** Robert, 1880, Dresden.
277. **Seurig,** Georg, 1881, Riesa.
278. ***Gaitzsch,** Arthur, 1879, Santander in Spanien.
279. **Martin,** Johannes, 1881, Dresden.
280. **Ebner,** Arno, 1880, Möckern b. Leipzig.
281. ***Schmitt,** Peter, 1882, Dresden.
282. **Abendroth,** Friedrich, 1880, Dresden.
283. **Ernst,** Edmund, 1880, Dresden.
284. **Uhlig,** Georg, 1881, Arnsdorf b. Rofswein.
285. **Kästner,** Karl, 1881, Pirna.
286. **Barchet,** Reinhold, 1879, Eisenach.
287. **Ebert,** Martin, 1878, Dippoldiswalde. **K.**
288. **Schneider,** Carl, 1881, Hirschberg in Schlesien.
289. **Seydel,** Karl, 1879, Blasewitz. **A.**
290. **Meisel-Dölitzsch,** Rudolf, 1880, Bautzen.
291. **Ullmann,** Wilibald, 1881, Frankenberg.
292. **Kosack,** Paul, 1879, Bielefeld.
293. **Goedsche,** Carl, 1879, Cölln b. Meifsen.
294. **Jacob,** Hugo, 1880, Dresden.
295. **Lorenz,** Gotthardt, 1880, Zwickau.
296. **Friedrich,** Hans, 1879, Dresden.
297. **Swiencicki,** Kurt, 1880, Dresden.
298. **v. Kittlitz,** Albert, 1881, Mainz.
299. **Hentschel,** Otto, 1878, Dresden.
300. **Busch,** Alfred, 1882, Dresden.
301. **Schwartz,** Felix, 1881, Rofswein.

302. **Adler,** Alexander, 1881, Alameda in Kalifornien, abgeg. 27. Sept.

*III*b. *Untertertia.*

Abteilung A.

303. **Freyer,** Walter, 1881, Dresden.
304. **Miersch,** Walter, 1881, Dresden.
305. **Möbius,** Johannes, 1881, Eisenberg b. Moritzburg.
306. **Hommel,** Curt, 1881, Zschopau i. Sachs.
307. **May,** Richard, 1882, Dresden.
308. **Dibelius,** Martin, 1883, Dresden.
309. **Pruggmayer,** Walther, 1881, Dresden.
310. **Hertting,** Moritz, 1882, Blankenburg, Schwarzburg-Rudolstadt.
311. **Klötzer,** Arthur, 1881, Dresden.
312. ***Franck,** Herbert, 1882, Breslau.
313. **Gutmann,** Hans, 1883, Dresden.
314. ***Richter,** Wilhelm, 1882, Dresden-Strehlen.
315. **Geifsler,** Hans, 1881, Dresden.
316. **Kaufmann,** Heinrich, 1882, Uelzen.
317. **Clauss,** Konrad, 1882, Waldheim.
318. **Wagner,** Theodor, 1881, Plauen-Dresden.
319. **Böhmer,** Erich, 1882, Bischofswerda.
320. **Schieckel,** Gerhard, 1881, Dresden.
321. **Dähne,** Eduard, 1881, Stadt Wehlen a./E.
322. **Grün,** Alfred, 1881, Dresden.
323. **Leonhardt,** Curt, 1881, Dresden.
324. **Weyel,** Alexander, 1880, Blasewitz b. Dresden.
325. **Thallwitz,** Albert, 1880, Dresden.
326. **Loewenstein,** Erich, 1881, Blasewitz b. Dresden.
327. **Hartung,** Wolfgang, 1880, Klein-Zschachwitz.
328. ***Rebling,** Hans, 1881, Zittau.
329. **Schmeil,** Carl, 1881, Dresden.
330. **Röpenack,** Arthur, 1882, Meifsen.
331. **Nicolai,** Hellmuth, 1881, Dresden.
332. **Nitzsche,** Friedrich, 1880, Leubsdorf b. Flöha.
333. **Neifsner,** Erich, 1881, Dresden.
334. **Struck,** Alfred, 1881, Dresden. **K.**
335. **Gündel,** Richard, 1882, Dresden-Striesen.
336. **Müller,** Fritz, 1882, Dresden.
337. **Mohrmann,** Max, 1882, Dresden.
338. ***Mehrtens,** Kurt, 1880, Berlin, aufgen. 7. Okt.
339. ***Ludwig,** Arndt, 1881, Waldkirchen b. Lengenfeld i. V., aufgen. 7. Okt.

340. **Rother,** Paul, 1879, Dresden, abgeg. 29. Juni.
341. **Adler,** Edgar, 1882, Alameda in Kalifornien, abgeg. 27. Sept.
342. **Schöltzel,** Hans, 1882, Weifsenstein b. Pforzheim, abgeg. 9. Dez.

Abteilung B.

343. **Wagner,** Ernst, 1881, Marienberg i. Sachs.
344. **Zipfel,** Johannes, 1881, Dresden-Striesen.
345. **Theifsig,** Curt, 1883, Riesa.
346. **Münzenberg,** Johannes, 1881, Dresden.
347. **Sohrmann,** Erich, 1882, Dresden.
348. **Koch,** Karl, 1882, Dresden.
349. **Giersner,** Edgar, 1882, Neu-Eibau.
350. **Schubart,** Walter, 1882, Dresden.
351. **Henkel,** Alfred, 1881, Dresden.
352. **Timme,** Karl, 1880, Dresden. **K.**
353. **Mattersdorf,** Kurt, 1882, Breslau.
354. **Roscher,** Paul, 1881, Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb.
355. **Büchner,** Georg, 1881, Dresden.
356. **Rathgens,** Bernhard, 1881, Hamburg.
357. **Hahn,** Gustav, 1881, Reick b. Dresden.
358. **Beenen,** Johannes, 1882, Nossen.
359. **Moroff,** Rudolf, 1881, Dresden.
360. **de Walsh,** Faust, 1882, Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

361. **Lindner,** Willibald, 1881, Dresden.
362. **Reifs,** Walther, 1881, Pockau b. Lengefeld. **A.**
363. **Cohn,** Walter, 1882, Magdeburg.
364. **Schubert,** Siegfried, 1881, Dresden-Strehlen.
365. **Friesicke,** Johannes, 1881, Brandenburg a. d. H. **K.**
366. ***Stiebritz,** Curt, 1881, Dresden.
367. ***Berliner,** Adolph, 1882, Jauernig, Kreis Troppau i. östr. Schles.
368. **Basto,** Friedrich, 1881, Dresden.
369. **Kinze,** Richard, 1882, London.
370. **Martins,** Gerhard, 1882, Dresden.
371. **Elb,** Richard, 1881, Dresden.
372 ***v. Grünenwald,** Heribert, 1881, Metz.
373. **Kuntze,** Rudolph, 1880, Dresden.
374. **Zielke,** Walther, 1881, Dresden.
375. **Stade,** Hans, 1882, Breslau.
376. **Hirsch,** Georg, 1882, Dresden.
377. **Schröer,** Walter, 1882, Dresden.
378. **Simon,** Curt, 1882, Haynau i. Schl.
379. ***Lindemann,** Otto, 1881, Prag, aufgen. 7. Okt.

380. **Rocksch,** Kurt, 1879, Dresden, abgeg. 24. Juni.
381. **Bringkmann,** Rudolf, 1881, Dresden, abgeg. 17. Juli.

IV. Quarta.

Abteilung A.

382. **Möschler,** Fritz, 1883, Zwickau.
383. **Stübel,** Heinrich, 1883, Braunschweig
384. **Windisch,** Friedrich, 1883, Dresden.
385. **Simon,** Edmund, 1882, Dresden.
386. **Weise,** Curt, 1882, Graz.
387. **Dühring,** Fritz, 1883, Dresden.
388. **Behrens,** Werner, 1883, Guben.
389. **Taufsig,** Leo, 1881, Iglau i. Mähren.
390. **Ullrich,** Walter, 1882, Sayda. **A.**
391. **Neifsner,** Ewald, 1883, Dresden.
392. **Benz,** Richard, 1884, Reichenbach i. V.
393. **Hoffmann,** Otto, 1882, Dresden.
394. **Hammer,** Curt, 1883, Dresden.
395. **Gelpke,** Hans, 1882, Leipzig. **K.**
396 ***Schmidt,** Georg, 1884, Magdeburg.
397. **Niedner,** Friedrich, 1882, Dresden.
398. **Klien,** Philipp, 1883, Breslau.
399. **Cohn,** Milford, 1882, Johanngeorgenstadt.
400. **Lindemann,** Alexander, 1883, Alexandrien.
401. **Geisler,** Albert, 1883, Dresden.
402. **Axt,** Johannes, 1883, Dresden. **K.**
403. **Bäumler,** Wilhelm, 1882, Zschertnitz.
404. ***Kriebisch,** Max, 1882, Limbach b. Chemnitz.
405. **Tamme,** Kurt, 1883, Dresden.
406. ***Schnaufs,** Alfred, 1884, Düsseldorf.
407. **Hertting,** Georg, 1883, Stift Graba b. Saalfeld i. Th.
408. **Philipp,** Werner, 1883, Dresden.
409. **Löffler,** Rudolf, 1883, Grofsenhain.
410. **Schaede,** Alexis, 1882, Züllichau.
411. **Stohn,** Friedrich, 1883, Dresden.
412. ***Possienke,** Alfred, 1881, Berlin, aufgen. 7. Jan.

413. **Fufs,** Curt, 1882, Bolewitz, Prov. Posen, abgeg. 29. Juni.
414. **Hacker,** Paul, 1882, Woldegk in Mecklenburg-Strelitz, abgeg. 23. Sept.
415. **Friedrich,** Gottfried, 1882, Theisewitz bei Possendorf, abgeg. 4. Febr.

Abteilung B.

416. **Dunzelt,** Hans, 1882, Dresden.
417. **Stürenburg,** Bernhard, 1883, Leipzig.
418. **Henkel,** Johannes, 1883, Dresden.
419. **Bauer,** Friedrich, 1882, Dresden-Striesen. **K.**
420. **Gey,** Paul, 1883, Dresden.
421. **Hübner,** Georg, 1882, Dresden.
422. **Stein,** Reinhold, 1881, Dresden.
423. **Gey,** Wolfgang, 1882, Dresden.
424. **Uhlig,** Johannes, 1882, Freibergsdorf b. Freiberg.
425. **Basto,** Walter, 1883, Dresden.
426. **Krug,** Walter, 1883, Mulda i. Sachs. **A.**
427. **Lommatzsch,** Erich, 1882, Plauen i. V.
428. **Leucht,** Walther, 1882, Langenwolmsdorf b. Stolpen. **A.**
429. **Gräper,** Ludwig, 1882, Frankfurt a. M.
430. **Göpfert,** Johannes, 1883, Zöblitz. **A.**
431. **Wendt,** Bernhard, 1882, Dresden.
432. **Pinkert,** Johannes, 1882, Dresden.
433. **Weise,** Hans, 1883, Penig. **A.**
434. **Böttcher,** gen. **Schubert,** Willy, 1883, Chemnitz.
435. **Finkennest,** Hans, 1882, Wegefarth b. Frankenstein i. Sachs. **A.**
436. **Neidhardt,** Georg, 1882, Dresden.
437. **Richter,** Hans, 1882, Wien.
438. **Mühlberg,** Herbert, 1881, Dresden. **K.**
439. **Sarfert,** Wilhelm, 1883, Kirchberg i. Sachs.
440. **Zumpe,** Eduard, 1883, Dresden.
441 **Eckelmann,** Felix, 1883, Flöfsberg b. Borna.
442. **Meyersohn,** Oskar, 1882, Rackwitz, Prov. Posen.
443. **Liebert,** Johannes, 1883, Dresden.
444 **Loewenstein,** Adolf, 1883, Blasewitz.
445. **Ströbach,** Alexander, 1883, Dresden.
446. **Grans,** Georg, 1881, Geithain.
447. **Mehnert,** Karl, 1883, Dresden-Striesen.
448. **Berndt,** Georg, 1882, Dippoldiswalde.

449. **Drude,** Erich, 1883, Dresden, abgeg. 27. Sept.

V. Quinta.

Abteilung A.

450. **Einenckel,** Herbert, 1884, Dresden.
453. **Görler,** Ernst, 1884, Dresden.
452. **Marloth,** Kurt, 1882, Dresden. **K.**
453. **Querfeld,** Otto, 1882, Dresden. **K.**
454. **Nippe,** Martin, 1883, Dresden.
455. **Proelfs,** Fritz, 1884, Schweidnitz i. Schl.
456 **Weihmann,** Arthur, 1883, Halle a. S.
457. **Friedrich,** Paul, 1883, Gohris b. Riesa. **K.**
458. **Bode,** Georg, 1882, Dresden.
459. **Claufs,** Alfred, 1883, Neuschönefeld.
460 **Müller,** Hermann, 1881, Plaue b. Flöha.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

461. **Richter,** Alfred, 1884, Bertsdorf b. Zittau.
462. **Koall,** Willy, 1883, Pofsendorf.
463. **Uhlig,** Alexander, 1884, Borna.
464. **Zuleger,** Johannes, 1883, Dresden.
465. **Giese,** Rudolf, 1883, Dresden.
466. **Hübner,** Johannes, 1884, Dresden.
467. **Axt,** Martin, 1884, Dresden. **K.**
468. **Schmidt,** Bernhard, 1884, Dresden.
469. **Fleischer,** Johannes, 1881, Dresden. **K.**
470. **Büttner,** Georg, 1884, Gera.
471. **Kyaw,** Willy, 1884, Stettin.
472. **Goessel,** Otto, 1882, Dresden-Strehlen.
473. **Richter,** Kurt, 1883, Dresden.
474. **Wunder,** Kurt, 1883, Dresden.
475. **Krug,** Martin, 1884, Dresden.
476. **v. Haase,** Lothar, 1883, Dresden.
477. **Friedrich,** Otto, 1884, Gohris b. Ostrau (bei Döbeln). **K.**
478. **Starke,** Ernst, 1884, Dresden.
479. ***Schultze,** Kurt, 1884, Landsberg i. O.-Schlesien, aufgen. 7. Okt.

480. **Herold,** Friedrich, 1883, Dresden, abgeg. 30. April.

Abteilung B.

481. **Ulbrich,** Alfred, 1882, Dresden. **K.**
482. **Gündel,** Martin, 1884, Dresden-Striesen.
483. **Leitsmann,** Walter 1882, Dresden.
484. **König,** Friedrich, 1883, Neureudnitz b. Leipzig.
485. **Enax,** Karl, 1884, Dresden
486. **Guttentag,** Ernst, 1883, Dresden.
487. **Walther,** Johannes, 1884, Dresden.
488. **Schmidt,** Rudolf, 1883, Dresden.
489. **Geiling,** Eugen, 1883, Clausnitz i. Erzgeb. **A.**
490. **Sander,** Franz, 1881, Dresden.
491. **Büttner-Wobst,** Werner, 1885, Dresden.
492. **Arnhold,** Heinrich, 1885, Dresden.
493. **Kuntze,** Hans, 1883, Dresden.
494. **Mischner,** Gerhard, 1883, Niederruppersdorf i. d. O.-L. **A.**
495. **Heink,** Erich, 1883, Pirna.
496. **Heink,** Alfred, 1884, Pirna.
497. **Bamberg,** Curt, 1883, Lockwitz b. Dresden.
498. **Pattenhausen,** Rudolf, 1883, Braunschweig.
499. **Streit,** Oskar, 1882, Wünschendorf b. Friedland i. Böhmen.
500. **Hänsel,** Paul, 1884, Dresden.
501. **Pusch,** Curt, 1884, Dresden-Striesen.
502. **Einert,** Wilibald, 1884, Dresden.
503. **v. Oertzen,** Carl, 1885, Rittergut Waitendorf b. Barnimscunow in Pommern.
504. ***Stegemann,** Rudolf, 1884, Tetschen i. Böhmen.
505 **Baumgarten-Crusius,** Georg, 1884, Zittau.
506. **Reichelt,** Walther, 1882, Dresden.
507. **Richter,** Gotthard, 1884, Grofsrückerswalde. **A.**
508. **Freitag,** Arthur, 1882, Frauenstein. **K.**
509. **Querner,** Arno, 1883, Dresden-Striesen.
510. **Kroch,** Max, 1884, Dresden.
511. **Kretzschmar,** Hans, 1884, Dresden.
512. **Böningk,** Hans, 1883, Dresden.
513. **Wippern,** Hans, 1883, Dresden.
514. **Göcke,** Curt, 1884, Dresden.
515. **Fahdt,** Julius, 1884, Dresden.
516. **Schurig,** Friedrich, 1883, Dresden.
517. **Vogel,** Heinrich, 1884, Dresden.
518. **Hauptmann,** Magnus, 1884, Dresden.
519. **Oplatka,** Arthur, 1882, Dresden.
520. **Sänger,** Paul, 1884, Crimmitschau.
521. **Krause,** Herbert, 1884, Rostock i. M.
522. **Lifsmann,** Oskar, 1883, Ehrenbreitstein.
523. **Fülleborn,** Kurt, 1884, Dresden.
524. **Curti,** Franz, 1883, Dresden.
525. **Ebert,** Willy, 1883, Dresden.

526. **Bringkmann,** Otto, 1883, Dresden, abgeg. 13. Februar.

VI. Sexta.

Abteilung A.

527. ***Kleinstück,** Hans, 1884, Zwätzen b. Jena.
528. ***Möschler,** Karl, 1884, Zwickau.
529. ***Gottschald,** Walther, 1885, Dresden.
530. ***Rudert,** Erich, 1885, Eibenstock.
531. ***Richter,** Otto, 1885, Wachwitz b. Dresden.
532. ***Rietzsch,** Kurt, 1884, Dresden.
533. ***Jenke,** Walther, 1884, Dresden.
534. **Hartmann,** Johannes, 1884, Dresden.
535. ***Prietzel,** Rudolf, 1885, Löbau.
536. ***Mischner,** Paul, 1884, Niederruppersdorf i. d. O.-L. **A.**
537. ***Krauskopf,** Ottomar, 1884, Dresden.
538. ***Montag,** Alfred, 1884, Loschwitz.
539. ***Schuster,** Erich, 1884, Dresden.
540. ***Leipnitz,** Walther, 1885, Löbtau b. Dresden. **K.**
541. ***Leonhardi,** Alfred, 1884, Königstein a. E.
542. ***Kraukling,** Theodor, 1885, Dresden.
543. ***Claufs,** Gotthardt, 1884, Waldheim.
544. ***v. Czettritz u. Neuhaus,** Kurt, 1884, Dresden.
545. ***Weidemann,** Curt, 1884, Dresden.
546. ***Schmidt,** Fritz, 1884, Dresden.
547. ***Schweinitz,** Rudolf, 1885, Koselitz b. Grofsenhain.
548. ***Förster,** Immanuel, 1885, Dresden
549. ***Krug,** Richard, 1885, Mulda. **K.**
550. ***Hallbauer,** Walther, 1885, Leipzig.
551. ***Hirschberg,** Paul, 1884, Eibenstock.
552. ***Barchet,** Paul, 1885, Stuttgart.
553. ***Scheip,** Fritz, 1885, Dresden.
554. ***Katz,** Ludwig, 1885, Dresden.
555. ***Rätzsch,** Walter, 1884, Dresden.
556. ***Lindemann,** Max, 1885, Alexandrien.
557. ***Denecke,** Erich, 1885, Dresden.
558. ***Richter,** Edgar, 1885, Dresden, aufgen. 20. Aug.
559. ***Fischer,** Arthur, 1885, Dresden.
560. ***Meerstein,** Egon, 1885, Dresden.
561. ***Grans,** Wilibald, 1884, Dresden.
562. ***Clauss,** Werner, 1884, Zwönitz, aufgen. 7. Jan.

563. ***v. Schrötter,** Louis, 1885, Steglitz b. Berlin, abgeg. 28. Sept
564. ***Wachsmuth,** Alfred, 1884, Antwerpen, abgeg. 30. Okt.
565. **Beyreuther,** Erhard, 1883, Zöblitz, abgeg. 2. Nov.
566. ***Neumark,** Richard, 1885, Dresden, abgeg. 10. Febr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Abteilung B.

567. ***Krause,** Hans Reinhard, 1885, Rostock i. M.
568. ***Sohrmann,** Günther, 1885, Dresden.
569. ***Baumann,** Friedrich, 1884, Dresden.
570. ***Schubert,** Harold, 1884, Bremen.
571. ***Ohm,** Rolf, 1885, Döbeln.
572. ***Mifslack,** Johannes, 1884, Liptitz b. Wermsdorf, aufgen. 6. Mai.
573. ***Martin,** Paul, 1884, Dresden.
574. ***Hammermann,** Walter, 1884, Dresden. **K.**
575. ***Jastrow,** Ernst, 1885, Dresden.
576. ***Friesicke,** Ernst, 1885, Brandenburg a. d. H. **K.**
577. ***Böhm,** Kurt, 1885, Dresden
578. ***Pflugbeil,** Felix, 1885, Frankenberg i. S.
579. ***Müller,** Walter, 1885, Dresden.
580. ***Schumann,** Walter, 1885, Dresden-Strehlen.
581. ***Ursinus,** Walter, 1883, Dresden-Strehlen.
582. ***Geist,** Walter, 1884, Grofsschönau i. S.
583. ***Jaffé,** Sewald, 1885, Dresden.
584. ***Wüstner,** Kurt, 1884, Plauen-Dresden. **K.**
585. ***Kob,** Adolf, 1885, Prag, aufgen. 6. Mai.
586. ***Ullmann,** Erich, 1886, Dresden.
587. ***Leitsmann,** Rudolf, 1885, Dresden.
588. ***Mehnert,** Manfred, 1884, Dresden-Striesen.
589. ***Hohl,** Karl, 1884, Mittweida.
590. ***Poeppel,** Ernst, 1885, Dessau.
591. ***Schöniger,** Erhard, 1885, Buchholz.
592. ***Annisius,** Curt, 1885, Dresden.
593. ***Brückner,** Walter, 1885, Strehla a. E.
594. ***Erler,** Johannes, 1884, Zwickau.
595. ***Ziegler,** Rudolf, 1885, Dresden.
596. ***Matthaei,** Erich, 1884, Liegnitz i. Schles.
597. ***Krille,** Kurt, 1884, Waldheim.
598. ***Kürth,** Walter, 1884, Dresden.
599. ***Toepelmann,** Walter, 1884, Markneukirchen.
600. ***Hopf,** Moritz, 1885, Dresden.
601. ***Mühlmann,** Gotthard, 1885, Zethau b. Mulda. **K.**
602. ***Stohn,** Hans, 1884, Dresden.
603. ***Heerklotz,** Erich, 1886, Dresden.
604. ***Beyer,** Erich, 1885, Dresden, aufgen. 7. Okt.
605. ***Lindemann,** Lothar, 1884, Prag, aufgen. 7. Oktober.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres gingen folgende Schüler ab und zwar aus den Klassen:

(Bei den für die höhere Klasse reif erklärten ist dies in Klammern angegeben.)

I^b B: **Georgi,** Albert, 1874, Gottleuba.
Schmidt, Johannes, 1876, Herzogswalde b. Wilsdruff.
Stübel, Carl, 1877, Braunschweig. (I^a)
II^a A: **Löschcke,** Leopold, 1876, Dresden.
Kunde, Johannes, 1877, Dresden.
II^a B: **Junghähnel,** Ferdinand, 1874, Dresden (I^b)
II^b A: **Lucchesi,** Albert, 1878, Dresden. (II^a)
Jacoby, Johann, 1879, Dresden. (II^a)
Nusch, Hannibal, 1876, Dresden. (II^a)
Rosenthal, Fritz, 1878, Dresden. (II^a)
Gebler, Ernst, 1877, Brettnig b. Pulsnitz. (II^a)
Schirm, Marquard, 1879, Dresden. (II^a)
Neuhof, Theodor, 1877, Dresden. (II^a)
Weihmann, Walther, 1877, Halle a. S. (II^a)
II^b B: **Dörr,** Walter, 1877, Lengenfeld i. V. (II^a)
Salomon, Hans, 1879, Dresden. (II^a)
Lehmann, Otto, 1875, Leupoldishain b. Königstein. (II^a)
Winkler, Kurt, 1879, Tammendorf i. Schles. (II^a)
Fritzsche, Horst, 1877, Dresden. (II^a)
Meifsner, Johannes, 1877, Dresden. (II^a)
Hirt, Alexander, 1879, Berlin.
III^a A: **Piskureck,** Rudolf, 1877, Meerane.
Hofmann, Alfred, 1879, Dyherrnfurth i. Schl.
Drache, Hans, 1879, Leipzig. Vgl. oben II^b A Nr 198.
III^a B: **Senger,** Georg, 1879, Graudenz. (II^b)
Senger, Curt, 1880, Deutsch-Eylau. (II^b)
Wildenow, Georg, 1878, Dresden.
III^b A: **Schönfelder,** Otto, 1879, Dresden.
Hedinger, Rudolf, 1880, Danzig.
Rebentisch, Theodor, 1880, Dresden.
Lotze, Ehrhard, 1879, Dresden.
III^b B: **Kupfer,** Rudolf, 1879, Dresden. **K.**
Rumpel, Walther, 1882, Dresden.
Hirt, Erich, 1881, Berlin.
Lehmann, Theodor, 1881, Elstra.
IV A: **Nagel,** Eugen, 1881, Dresden.
Baer, Benno, 1881, Dresden.
Adam, Curt, 1880, Dresden.
IV B: **Steinbach,** Johannes, 1881, Wittgensdorf b. Chemnitz. **A.** (III^b)
Weinhold, Hans, 1881, Dresden. (III^b)
Rieder v. Riedenau, Alfred, 1881, Eibenstock.
VI A: **Hoyer,** Wilhelm, 1884, Weifsenfels. (V)
VI B: **Hugenberg,** Günther, 1882, Chemnitz.
Heinze, Herry, 1883, Nossen. (V)

Vom 1. März 1895 bis mit 29. Februar 1896 haben überhaupt 104 Schüler, unter diesen 15 unmittelbar nach Erlangung des wissenschaftlichen Befähigungszeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst, das Gymnasium verlassen.

Am 1. März 1896 betrug die Zahl der Schüler 578, die sich auf die einzelnen Klassen folgendermafsen verteilten: I^a A: 26, I^a B: 21, I^b A: 26, I^b B: 25, II^a A: 32, II^a B: 29, II^b A: 31, II^b B: 30, III^a A: 35, III^a B: 35, III^b A: 37, III^b B: 37, IV A: 31, IV B: 33, V A: 30, V B: 45, VI A: 36, VI B: 39; dazu ein Hospitant in I^a A. Bei Anfang des Schuljahres bezifferte sich der Schülerbestand auf 590. Zu Anfang des Winterhalbjahres wurden 587 Schüler gezählt. Im Laufe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Schuljahres haben, wie die vorhergehende Übersicht ausweist, überhaupt 605 Schüler das Gymnasium besucht, darunter ein Hospitant.

Nach dem Schülerbestand des Sommerhalbjahres kam im Durchschnitt auf jede Klasse des Gymnasiums eine Zahl von 32,1 Schülern, und zwar saſsen in den Oberklassen durchschnittlich 27,3; in den mittleren und unteren Klassen (II^b—VI) durchschnittlich 35,5 Schüler.

E. Reifeprüfungen.

Zunächst ist aus der Osterreifeprüfung des Jahres 1895 nachzutragen, daſs wegen Erkrankung in den Tagen der mündlichen Prüfung am 19. März nachgeprüft werden muſste und bestand der Schüler der Oberprima A:

Degenkolb, Carl Wilhelm Hermann, geb. 5. Sept. 1875 zu Rottwerndorf bei Pirna, aufgenommen Ostern 1889, 2 Jahre in Prima. Betragen I, Leistungen III^a, ist in die Armee getreten.

Zu Michaelis 1895 fand eine auſserordentliche Reifeprüfung statt, für die der Rektor zum Königl Kommissar ernannt war. Es unterzogen sich ihr ein Schüler der Anstalt und zwei vom Königl. Ministerium des Kultus Zugewiesene. Es bestand:

Gigas, Louis Walther, geb. 25. Dez. 1875 in Dresden, in die Kreuzschule aufgenommen Ostern 1886, 2½ Jahre in Prima. Betragen I^b, Leistungen III; Studium: Jura.

In die Reifeprüfung vor Ostern 1896 traten von 47 Oberprimanern 45 ein. Die schriftliche Prüfung war am 12.—15. und 17. und 18. Februar, die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Heinze als Kgl. Kommissars am 9.—12. März. Es bestanden folgende Schüler:

Name	Geburt		Aufgenommen		Zensuren		Studium oder anderer Beruf
	Ort	Zeit			Betragen	Kenntnisse	
I. Aus Oberprima A.							
Richter, Emil Alfred	Dresden	10./IV. 76.	Ost. 87.	VI	I	II	Jura.
Schuster, Paul Gustav Carl	Dresden	12./I. 77.	Ost. 87.	VI	I	II^a	Ingenieurwissensch.
Zenker, August Curt	Dresden	16./VII. 76.	Ost. 87.	VI	I	II^a	Jura.
Philippi, Hans	Dresden	15./II 78.	Ost. 91.	III^a	I	I^b	Jura u. Cameralia.
Grosse, Carl Walther	Dresden	27./V. 77.	Ost. 87.	VI	I^b	II	Jura.
Nitsche, Hermann Paul	Colditz	25./XI. 76.	Ost. 89.	IV	I	II	Medizin.
Schwabe, Ludwig Bernhard Paul	Kleinwalters-dorf b. Freibg.	2./I. 78.	Mich. 94.	I^b	I^b	II^a	Jura u. Cameralia.
Niedner, Friedrich Franz	Dresden	4./I. 76.	Ost. 86.	VI	I	II	Ingenieurwissensch.
Sievert, Fritz Theodor	Deuben	8./II. 77.	Ost. 87.	VI	I	II^b	Medizin.
Meier, Carl Christian	Pirna	9./IX. 77.	Ost. 87.	VI	I	II	Theologie.
Fischer, Curt Ernst Arthur	Brand b. Freiberg	4./III. 77.	Ost. 90.	III^b	I	II^b	Theologie
Schäfer, Rudolf Hermann	Dresden	7./IV. 78.	Ost. 90.	III^b	I	II^b	Jura.
Wimmer, Hans Alfred	Wendisch-fähre b. Schandau	22./VII. 77.	Ost. 87.	VI	I	II^b	Medizin.
Barthels, Julius Wilhelm August	Borthen b. Lockwitz	1./IV. 76.	Ost. 90.	III^b	I	III	Medizin.
Flade, Samuel Moritz Gerhardt	Kamenz	3./III. 78.	Ost. 87.	VI	I^b	III^a	Medizin.
Kühne, Hermann Rudolph	Dresden	19./II. 76.	Ost. 86.	VI	I^b	III^a	Medizin.
Hirschberg, Leon Moritz	Eibenstock	20./X. 74.	Mich. 92.	II^a	II	III	Tritt in die Armee.
Teetzmann, Friedrich Wilh. Alexander Hans	Hildesheim	18./II. 77.	Ost. 86.	VI	I	II^b	Jura u. orient. Sprachen.
Wolf, Ludwig Paul	Dresden	6./V. 76.	Ost 89.	III^b	I	III^a	Medizin.
Rumpel, Fritz Gustav	Dresden	25./II. 77.	Ost. 87.	VI	I^b	III	Baufach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Geburt		Aufgenommen		Zensuren		Studium oder anderer Beruf
	Ort	Zeit			Betragen	Kenntnisse	
Plotz, Walter Friedrich Adolph	Dresden	12./III. 77.	Ost. 87.	VI	I	III	Theologie.
Müller, Alexander Adolph	Mittweida	16./IX. 75.	Ost. 86.	VI	I	III	Jura.
II. Aus Oberprima B.							
Gebauer, Alexander	Dresden	22./VII. 77.	Ost. 87.	VI	I	II[a]	Philologie.
Krumbiegel, Robert Kurt	Dresden	11./III. 77.	Ost. 87.	VI	II[a]	II[a]	Ingenieurwissensch.
Klien, Georg,	Mügeln b. Oschatz	19./VI. 77.	Ost. 87.	VI	I	II[a]	Theologie.
Wagner, Ernst Albert	Plauen b. Dresden	12./VII. 76.	Ost. 87.	VI	I[b]	II	Medizin.
Kühn, Bernhard Robert	Rittergut Craupe, pr. Nied.-Lausitz	9./IV. 77.	Ost. 87	VI	I[b]	II	Tritt in die Marine.
Mohr, Hans Friedrich Günther	Dresden	14./X. 77.	Ost. 89.	IV	I[b]	II	Maschineningenieur.
Danziger, Karl Rudolph	Leipzig	12./XI. 76.	Ost. 95.	I[a]	I	II[a]	Jura u. Cameralia.
Nicolai, Armin Elias	Strafsburg i. E.	8./IX. 77.	19./VIII. 89.	IV	I[b]	II	Tritt in die Armee.
Haupt, Hanns Georg	Tharand	25./VII. 77.	Ost. 91.	III[a]	I[b]	II[b]	Medizin.
Reichel, Rudolph Fritz	Dresden	7./II. 77.	Ost. 87	VI	I[b]	II[b]	Jura
Boden, Max	Lommatzsch	27./VII. 76.	Ost. 87.	VI	I	III[a]	Jura.
Hübner, Julius Erwin	Dresden	11./VI. 77.	Ost. 87.	V	II[a]	III[a]	Ingenieurwissensch.
Pramann, Ernst Dietrich Friedrich	Bielefeld	30./IV. 78.	1./VII. 89.	IV	I[b]	III[a]	Tritt in die Armee.
Krauskopf, Julius Alban	Festung Königstein	22./I. 77.	Ost. 87.	VI	I[b]	II[b]	Postfach.
Lehmann, Albert	Dresden	29./II. 76.	Ost. 86.	VI	II[a]	III[a]	Mathematik und Naturwissenschaft.
Rosenthal, Heinrich Wilhelm	Dresden	10./IV. 77.	Ost. 86.	VI	I[b]	III[a]	Jura.
Bode, Richard Walter	Dresden	13./IX. 75.	Ost. 86.	VI	I[b]	III	Medizin.
Arras, Franz Walter	Dresden	12./VI. 77.	Ost. 87.	VI	I	III	Theologie.
Müller, Adolph Johannes Karl	Dresden	18./II. 77.	Ost. 87.	VI	II[a]	III	Tritt in die Armee.

Aufserdem waren durch Verordnung des Königl. Ministeriums zur Erstehung der vollen Reifeprüfung zugewiesen und bestanden sie:

Bredt, Ernst Wilhelm, geb. am 4. Mai 1869 in Leipzig, vorgebildet 1883—87 auf der Teichmannschen Privatrealschule in Leipzig, dann seit 1893 ebenda auf Dr. Schusters Vorbereitungsanstalt. Leistungen III, Studium: neuere Sprachen.

Wagner, Emil Harry, geb. am 16. Mai 1874 in Trier-Maar, vorgebildet auf dem Kgl. Gymnasium in Leipzig, dann auf Dr. Schusters Vorbereitungsanstalt und seit Michaelis 1895 durch Hospitieren in unserer Oberprima A. Leistungen III, Studium: Medizin.

V. Freistellen, Stipendien, Prämien und Stiftungen.

Ganze städtische Freistellen wurden an folgende Schüler verliehen:

I[a] A: Wimmer, Hans,
Plotz, Walther,
I[b] A: Rebentisch, Paul,
I[b] B: Klimmer, Konrad,
Kalbfus, Heinrich.

I[b] B: Härtwig, Kurt,
II[b] A: Günzel, Friedrich,
II[b] B: Helck, Hans,
Winkelmann, Arthur,
Schubert, Georg,

III[a] A: Riehme, Erich,
Wolfsohn, Julius,
III[a] B: Lehmann, Reinhard,
IV B: Henkel, Johannes, (seit 1./IV.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Halbe städtische Freistellen erhielten:

I^a A: Richter, Alfred, Schwabe, Paul (seit 1./I.), Flade, Gerhardt (2 halbe).
I^b A: Peuckert, Friedrich, Ehrentraut, Martin.
II^a A: Harz, Bruno, Thümer, Hans.
II^a B: Gerland, Bernhard (seit 1./IV.).
II^b A: Koch, Alexander (bis 25./IX.), König, Paul (seit 1./IV.).
III^a A: Schneider, Josef (seit 1./IV.).
III^a B: Behrens, Walter, Martin, Johannes.
III^b A: Rother, Paul (bis 30./IX.), Claufs, Konrad, Mohrmann, Max.
III^b B: Wagner, Ernst, Zipfel, Johannes, Münzenberg, Johannes, Sohrmann, Erich (seit 1./IV.), Henkel, Alfred, Roscher, Paul, Büchner, Georg, (bis 30./III. u. seit 1./X.).
IV A: Möschler, Fritz (seit 1./I. 96.), Dühring, Fritz (seit 1./IV.), Behrens, Werner, Klien, Philipp (2 halbe seit 1./IV.).
V B: Gündel, Martin (seit 1./IV.), König, Friedrich (seit 1./IV.), Walther, Johannes (seit 1./IV.), Enax, Karl (seit 1./IV.), Einert, Wilibald (seit 1./IV.).

Ganze Freistellen der Augusta-Stiftung wurden verteilt den Schülern Alexander Gebauer, Kurt Krumbiegel, Georg Klien, Albert Wagner (I^a B), Friedrich Rofsberg (II^a B); ferner **halbe Freistellen** an Paul Schwabe (I^a A), Ernst Müller (I^b B), Paul Schulz (II^a B), Erich Thieme (II^b B), Erich Brunst, Arno Ebner, (III^a B), Theodor Wagner (III^b A), Fritz Möschler (IV A).

Die **Gehesche Freistelle** erhielt Georg Jüde (II^b A).

Ferner wurde ganzer oder teilweiser Erlafs des Schulgeldes gewährt aus der **Meyerschen Stiftung** an Edgar Giersner, Curt Theifsig (III^b B); aus der **Brunnerschen Stiftung** an Walther Grofse (I^a A); aus der **Winklerschen Stiftung** an Josef Schneider (III^a A); aus der **Stiftung eines Ungenannten** an Georg Grans (IV B); aus der **Raspeschen Stiftung** an Walther Pruggmayer (III^b A), Friedrich Basto (III^b B).

Die Zinsen der **Wedde-Stiftung** auf das Jahr 1895 erhielt am 15. Januar 1896 Alfred Schulze (I^b A).

Aus der **Schlechtinger-Stiftung** wurde das volle Schulgeld bestritten für Fritz Reichel (I^a B).

Von den Abiturienten des Jahres 1895 erhielten das Stipendium aus der **Crucianerstiftung** Felix Zimmermann, den Ehrenpreis der **Stiftung eines Ungenannten** Ernst Arnold, das **Fiedlersche Stipendium** Ernst Günther, **Hauffsche Viatica** in Gestalt von Bücherprämien Samu Fodor und Ernst Eckstein; ein Stipendium aus der **Justschen Stiftung** wurde dem Abiturienten Georg Meifsner auf zwei Jahre verliehen.

Die Zinsen aus der **Ehrt-Stiftung** erhielt am 10. April 1895, dem Todestage des Stifters, der Schüler der I^b A Kurt Börner.

Aus der **Franz-Ludwig-Gehe-Stiftung** erhielten Hans Philippi (I^a A) und Alexander Gebauer (I^a B) je 20 Mark für die besten bei der vorjährigen Osterprüfung gefertigten deutschen Aufsätze.

Aus den Zinsen der **Gröbel-Stiftung** erhielten stiftungsgemäfs am 22. Dezember 1895 zum ehrenden Gedächtnis an den früheren Rektor des Kreuzschule Gröbel (geb. d. 22. Dezember 1783) die Primaner Paul Nitsche, Fritz Sievert (I^a A), Rudolf Danziger (I^a B) und Karl Mark (I^b B) Prämienbücher und je ein Exemplar der Schrift „Hultsch, zur Erinnerung an Gröbel."

Am 7. Januar, als dem ersten Schultage nach Neujahr, wurden aus der **Albani-Stiftung** zum ehrenden Gedächtnis des Mannes, dessen Namen die Stiftung trägt, den früheren Schülern der vormals Albanischen, jetzt Dr. Zeidlerschen Lehr- und Erziehungsanstalt Carl Bruck und Alfred Riemer (I^b A) Prämienbücher verliehen.

An demselben Tage erhielten vor versammelten Schülern Prämienbücher aus den **Weiseschen, Müllerschen, Sperlingschen** und **Fiedlerschen Legaten** Erich Riehme (III^a A), Karl Reichard (III^a B), Johannes Möbius (III^b A), Ernst Wagner (III^b B), Heinrich Stübel (IV A), Johannes Henkel (IV B), Kurt Marloth (V A) und Alfred Ulbrich (V B).

Aus der **Wagner-Stiftung** (nebst Welzelschem Legate und Anteil des Fiedlerschen Legates) werden am 19. März zum Andenken an den vormaligen Konrektor der Kreuzschule Dr. Philipp

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wagner (geb. den 19. März 1794) Prämienbücher erhalten: Alfred Stübel, Paul Vogel (II^a A), Paul Schulz, Friedrich Loeser (II^a B), Johannes Niedner, Georg Jüde (II^b A), Hans Keil und Hermann Sommer (II^b B).

Aus der **Güldemannschen Stiftung** haben folgende Abiturienten des Jahres 1895, die in Leipzig zu studieren gedachten, bei ihrer Entlassung Prämienbücher erhalten: Rudolf Hüttner, Ernst Vieweg und Johannes Wedemann aus I^a A, Gottfried Naumann, Felix Zimmermann, Ernst Günther und Fritz Gebauer aus I^a B.

Aufserdem konnten an 4 Abiturienten Lichtdrucke der Fresken unsrer Aula, die Frau verw. Kunsthändler Reinhardt übersendet hatte, als Erinnerungsgabe übergeben werden.

Aus den Erträgnissen der **Hultsch-Stiftung** ist von Herrn Oberschulrat Prof. Dr. Hultsch im Jahre 1895 eine Studienbeihülfe von 100 Mark an den stud. jur. Erwin Neifsner verliehen worden.

Das Stammkapital der vom Lehrerkollegium begründeten **Klee-Stiftung** vermehrte sich durch Zinsenzuwachs auf 5900 Mark (Bestand vom 1. Januar 1896), nebst 34 Mark 27 Pf. in Kasse. Statutengemäfs wird bis zum 30. Juni 1900 die Hälfte der alljährlichen Stiftungszinsen dem Kapitale zugeschlagen. Etwaige freundliche Beiträge werden jederzeit dankbar entgegengenommen. Von den 1895 verfügbaren Zinsen hat beim Abgang zur Universität eine Studienbeihülfe von 100 Mark erhalten Gottfried Naumann.

Aus der **Friedrich von Seezen-Stiftung**, über die im vorjährigen Programm Näheres berichtet ist, wurden durch den Rat dem Ostern 1895 zur Universität Leipzig abgehenden stud. phil. Felix Zimmermann für 5 Semester je 200 Mark verliehen.

Der im Anschlufs an den Witwenfiskus der Kreuzschule gegründeten **Neuen Töchterstiftung** hat die Witwe des vormaligen Konrektors der Schule, Dr. Sillig, wenige Monate vor ihrem am 25. Januar 1896 in ihrem 93. Lebensjahre erfolgten Tode in hochherziger Weise durch Vermittlung des Herrn Archidiakonus Dr. Neubert 500 Mark geschenkt.

Auch in diesem Jahre kann mit aufrichtigem Danke über eine neue zum Besten unsrer Schule gegründete Stiftung berichtet werden, die **Hedenusstiftung**. Das am 15. März 1895 in Dresden verstorbene Fräulein Marie Anna Hedenus hat nach letztwilliger Verfügung unserer Schule 9000 Mark vermacht mit der Bestimmung, die Zinsen dieser Stiftung fleifsigen und besonders bedürftigen Schülern für „Schulzwecke und Ergötzlichkeiten" zukommen zu lassen. Der Rat hat mit Zustimmung der Stadtverordneten die Stiftung angenommen und mit Zuziehung des Rektors Satzungen für sie aufgestellt, die durch Dekret vom 13. Januar 1896 die Genehmigung des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts gefunden haben. Danach hat das Kollegium in der Regel zu Ostern zwei würdige und bedürftige Schüler zu bestimmen, deren Eltern die Erträgnisse des gestifteten Kapitals zu gleichen Teilen zu erhalten und zur Bestreitung des Schulgeldes, zum Ankauf von Schulbüchern und zu „Ergötzlichkeiten", die das Schulleben oder die Ausbildung der Schüler wünschenswert macht, zu verwenden haben.

Herr Kommerzienrat Bankier Joseph Bondi, ein früherer Schüler unsrer Anstalt, und seine Schwester Frau Helene Bondi stellten dem Rektor auch im Jahre 1895 wiederum 100 Mark am 18. April zur Verfügung, um sie zum Besten der Schule oder ihrer Schüler zu verwenden. Aus dieser Summe wurden verliehen eine Beihülfe von 50 Mark an einen bedürftigen Abiturienten, eine Unterstützung von 15 Mark an einen Abiturienten zur Bestreitung der Reifezeugnisgebühr, 20 Mark einem Schüler zu einer ärztlich vorgeschriebenen Erholungskur und Beiträge an mehrere Schüler, um ihnen die Theilnahme am gemeinsamen Ausflug ihrer Klassen zu ermöglichen. Der unterzeichnete Rektor ist für diese Spende um so dankbarer, als ihm ihre Verwendung in vertrauensvoller Weise überlassen wird.

Dem Singechor der **Alumnen** und **Kurrendaner** wurden am 12. und 18. Dezember 1895 wie in den Vorjahren aus den Erträgnissen einer gröfseren Reihe älterer Stiftungen 468 Mark 60 Pf. in Geld und aufserdem Bücher im Gesamtwerte von 238 Mark 50 Pf. verteilt. An freiwilligen Zuwendungen gingen ihm zu: 100 Mark vom Kirchenvorstand der Kreuzkirche für die Mitwirkung beim Charfreitagsoratorium, 50 Mark zu Weihnachten durch Herrn Buchhändler Alexander Köhler, 20 Mark von Frau Emma Sauppe als dankbarer Vesperbesucherin zu einer Weihnachtsfestfreude, 30 Mark von Herrn Prof. Dr. Rietzsch für Gesang bei zwei Trauungen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10 Mark von Herrn Oberkonsistorialrat a. D. Dr. Franz zum Dank für ein Morgenständchen an seinem 80. Geburtstag, 30 Mark von Herrn Bürgermeister Dr. Nake. Die Beträge wurden gröfstenteils der Fastnachtskasse überwiesen, aus der die Kosten des sog. Fastnachtsfestes der Chorschüler bestritten werden. In diese Kasse fliefst auch der Reinertrag der von den meisten Chorschülern in Begleitung des Alumneumsinspektors unternommenen Konzertfahrten. Eine solche ist aber im vergangenen Sommer nicht unternommen worden. 28 Mark, die, wie im vorigen Jahre berichtet ist, Herr Archidiakonus Dr. Neubert aus dem Ertrage seiner Schrift Schola crucis, schola lucis und anderen Zuwendungen zur Verfügung gestellt hatte, sind Ostern 1895 dem Oberkurrendaner Albert Fischer bei seinem Abgang zur Hochschule als Studienbeihülfe übergeben worden.

Auch die Stiftungsmittel des Kreuzchors haben im vergangenen Jahre einen erwünschten Zuwachs erhalten. Der am 9. März 1895 verstorbene hochverdiente Oberbürgermeister unserer Stadt, Herr Geheimer Rat Dr. Stübel, hatte letztwillig den Wunsch ausgesprochen, dafs bei seinem Begräbnis der Kirchenchor unsrer Schule, der er einst selbst einige Jahre angehört und die er allezeit zu fördern gesucht hatte, einige Lieder sänge, und hatte im Zusammenhang hiermit dem Chore 3000 Mark vermacht. Nach den Vorschlägen des Rektors und Kantors und im Einverständnis mit der Witwe des Verstorbenen hat der Rat beschlossen, dieses Kapital unter dem Namen **Stübelfonds** zusammen mit den übrigen Stiftungskapitalien des Alumneums und der Kurrende zu verwalten und seine Erträgnisse in erster Linie dazu zu verwenden, den Eltern auswärtiger Kurrendaner, die auf Aufnahme ins Alumneum warten, eine Beihilfe zum Unterhalt ihrer Söhne zu geben.

Ausserdem wurden von den Verlagsbuchhandlungen von B. G. Teubner, Velhagen u. Klasing, Weidmann, Renger, Grote, Winter, Perthes und Buchner den Alumnen auf Ansuchen des Inspektors auch in diesem Jahre Freiexemplare der an der Kreuzschule eingeführten Lehrbücher und Klassiker gespendet.

Für alle diese Zuwendungen wird im Namen der Schule und der Empfänger der Wohlthaten der herzlichste Dank gesagt.

VI. Übersicht über den im Schuljahr 1895—96 erteilten Unterricht.

(Vgl. hierzu das am Ende dieses Programms stehende Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.)

Iª. Oberprima. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Prof. Dr. Urbach; in B: Prof. Dr. Uhle.

Religion. 2 St.: Übersicht über die Entwickelung der Kirche vom 18. Jahrh. bis zur Gegenwart. Christliche Glaubenslehre. Gelesen der Philipperbrief im Urtext. In A: Sahre; in B: Sperling.

Deutsch. 3 St.: Deutsche Litteraturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Goethes. Gelesen: Goethe, Faust. Freie Redeübungen, Aufsätze. In A: Urbach; in B: Weidenbach.

Lateinisch. In A: Cic. Briefe, Auswahl von Luthmer; Tac. ann. I und Einzelnes aus anderen Büchern, Wiederholungen aus der römischen Geschichte; priv. Caes. bell. Gall. VIII. 3 St. Scripta, Extemporalia, Übungen, mündliche Übersetzungen aus Warschauer. 2 St. Manitius. Horaz, Ergänzung der Odenlektüre, Sat. I 4. 5. 6. 9. Epist. I 3. 4. 7. 8. 9, II 2, Auswahl aus Catull. 3 St. Stürenburg. In B: Cic. Briefe, Tac. ann. und Geschichtswiederholungen wie in A; priv. Tac. Germania. 3 St. Schriftliche Übungen wie in A. 2 St. Uhle. Horaz: i. S. Oden; i. W. Sat. I 1. 3. 4, II 6, Epist. I 1—5, II 1. Auswahl aus Catull. 2 St. Weidenbach.

Griechisch. In A: Platon, Euthyphron und historischer Teil des Phaedon, Thukydides VII. Sophokles, Aias und Antigone, letztere priv.; Homer, Ilias XX bis XXIV, zum Teil priv. Wiederholungen aus früherer Lektüre, besonders aus Homer. 5 St. Schriftliche Haus- und Klassenübersetzungen aus dem Griechischen. 1 St. Uhle. In B: Plato und Thukydides, schriftliche Übungen wie in A. 4 St. Büttner-Wobst. Sophokles, Aias und Antigone, Homer, Auswahl aus III—XXIV, zum Teil priv. 3 St. Stürenburg.

Hebräisch. 2 wahlfreie St.: Gelesen und erklärt aus der Genesis Kap. 27—29. Einleitung zu den Psalmen; gelesen Psalm 1 und 19. Sperling.

Französisch. 2 St.: Molière, Femmes Savantes; Loti, Pêcheur d'Islande. Grammat. Wiederholungen. Extemporalien. Thèmes. In A: Lichtenauer; in B: Peter.

Englisch. 1 wahlfreie St.: Lektüre von Shakespeare, Richard II. in Auswahl und Ch. Dickens „A Christmas Carol in prose". Boerner.

Mathematik. 4 St.: Zinseszins- und Rentenrechnung. Stereometrie. Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. Wiederholungen. In A: Rietzsch; in B: Abendroth.

Physik. 2 St.: Optik. Akustik. Mathematische Geographie. In A: Rietzsch; in B: Abendroth.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte und Geographie. 3 St.: Von Friedrich dem Grofsen bis 1815. Übersicht der neuesten Geschichte. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. In A: Urbach; in B: Lobeck.

Gesang. 1 St. Dittrich (vergl. den Bericht am Schlusse dieser Übersicht). — **Turnen.** 2 St. In A: Heeger; in B: Socher.

I^b. Unterprima. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Weidenbach; in B: Dr. Manitius.

Religion. 2 St.: Die Entwickelung der Kirche von der Reformation bis zum 18. Jahrhundert. Gelesen Galaterbrief im Urtext. Erklärung der Confessio Augustana. In A: Sahre; in B: Sperling.

Deutsch. 3 St.: Deutsche Litteraturgeschichte von Luther bis Lessing, mit besonderer Berücksichtigung Lessings. Aufsätze. Übungen in freier Rede, im Referieren und Protokollieren. In A: Urbach; in B: Denecke.

Lateinisch. 7 St. Cic. pro Sestio, Tacit. Germania. 3 St. Scripta und Extemporalia. 2 St. In A: Büttner-Wobst; in B: Denecke. Horaz, ausgewählte Oden; eine Auswahl davon wurde auswendig gelernt. 2 St. In A: Lichtenauer; in B: Uhle. — Privatim lasen die Schüler: in A: Sall. coni. Catilin. u. Tac. Agricola; in B: Caesar, bell. Gall. VII, bell. civ. III. Cic. or. Catil. II und IV. Hor. Sat. I, 1—4.

Griechisch. 7 St.: Platon, Euthyphron u. Laches. Thukydides VII. Wiederholungen aus der Grammatik. Haus- und Klassenübersetzungen aus dem Griechischen. 4 St. Hom. Ilias I—XVIII (mit Ausw.). Eurip. Medea. 2 St. — Kontrolle der Privatlektüre: Hom. Od. XX—XXIV. 1 St. In A: Weidenbach; in B: Manitius.

Hebräisch. 2 wahlfreie St.: Verbalsuffixa. Das schwache Verbum. Übersetzungen nach Grundts Elementargrammatik. Mündliche und schriftliche Übungen. Sahre.

Französisch. 2 St.: Abschlufs der Grammatik nach Ploetz, Syntax. Mündl. und schriftl. Übungen. Sarcey, Siège de Paris. Coppée, Ausgew. Novellen. Thèmes. Extemporalien. In A: Lichtenauer; in B: Boerner.

Englisch. 2 wahlfreie St.: Wiederholungen nach Gesenius. Sprechübungen. Lektüre von Walter Scott, Kenilworth. Exercises und Dictations. Peter.

Mathematik. 4 St.: Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Übungen zu den quadratischen Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten. Trigonometrie und Goniometrie. Stereometrie. In A: Rietzsch; in B: Abendroth.

Physik. 2 St.: Mechanik. Wellenlehre. In A: Rietzsch; in B: Abendroth.

Geschichte und Geographie. 3 St.: Von der Reformation bis zu Friedrich dem Grofsen. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. In A: Urbach; in B: Spiefs.

Gesang. 1 St. Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** 2 St. In A: Zimmermann; in B: Socher.

II^a. Obersekunda. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Büttner-Wobst; in B: Lichtenauer.

Religion. 2 St.: Entwickelung der Kirche bis zum Augsburger Religionsfrieden. Gelesen verschiedene Gleichnisse des Herrn (im Urtext). Wiederholung des Katechismus. In A: Sahre; in B: Sperling.

Deutsch. 3 St.: Lektüre aus Walther von der Vogelweide und Nibelungenlied. Litteraturgeschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. Dispositionsübungen. Redeübungen. Aufsätze. In A: Wagner, in B: Spiefs.

Lateinisch. 7 St.: Sall. bell. Catilin. Liv. XXII. 3 St. Grammatische Übungen und Wiederholungen. Scripta und Extemporalia. 2 St. In A: Weidenbach; in B: Lichtenauer. Vergil. Aen. I—VI mit Auswahl. 2 St. In A: Lichtenauer (i. W. Neubauer); in B: Pöhlmann. Privatim wurde gelesen: In A: Cic., Cat. Reden; in B: Cic., Cato maior.

Griechisch. 7 St.: Lysias. Herodot, in A: VII. Buch; in B: Auswahl aus I—VI nach Abicht. 3 St. Wiederholungen. Erweiterung der Tempus- und Moduslehre, Frage- und Relativsätze, Infinitiv, Participium, Negationen. Scripta und Extemporalia. 2 St. In A: Büttner-Wobst; in B: Wagner. Hom. Od. 2 St., in A: VII—VIII. X—XVIII. Büttner-Wobst; in B: I—IV. X—XVIII. Denecke. Privatim: I—V in A; V—IX in B.

Hebräisch. 2 wahlfreie St.: Lautlehre. Präfixa. Pronomina. Das starke Verbum. Übersetzungen nach Grundts Elementargrammatik. Mündliche und schriftliche Übungen. Hähnel.

Französisch. 2 St.: Oberstufe von Boerner, Lektion 9—14: Syntaxe des pronoms; Régimes des verbes. Sprechübungen. Thèmes, Diktate und Extemporalien. Gelesen: Erckmann-Chatrian „Histoire d'un Conscrit" beendet; dann A. Daudet „Tartarin de Tarascon". In A: Peter; in B: Boerner.

Englisch. 2 wahlfreie St.: Grammatik u. Lektüre nach Gesenius, Extemporalien und Diktate. Auswendiglernen von Anekdoten und Gedichten. Sprechübungen. Boerner.

Mathematik. 4 St.: Wiederholung und Ergänzung der allgemeinen Arithmetik. Quadratische Gleichungen mit 1 und 2 Unbekannten. Logarithmen. Wiederholung und Abschlufs der Planimetrie. Kreisberechnung. Trigonometrie. Je 2 St. in A: Arithm. Rietzsch, Geom. Tauberth; in B: Arithm. Witting, Geom. Abendroth.

Physik. 2 St.: Galvanismus. Wärmelehre. In A: Witting; in B: Abendroth.

Geschichte und Geographie. 3 St.: Mittelalter. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. In A: Urbach; in B: Lobeck.

Gesang. 1 St. Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** — 2 St.: In A: Socher; in B: Spiefs.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II^b. Untersekunda. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Denecke; in B: Dr. Lobeck.

Religion. Rückblick auf die Geschichte des alten Testaments. Lektüre eines synopt. Evangeliums u. der Apostelgeschichte. Wiederholungen. In A: Hähnel; in B: Sperling.

Deutsch. 2 St.: Gelesen: Schiller, Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell und ausgewählte Gedichte. Goethe, Hermann und Dorothea und Götz von Berlichingen. Aufserdem in A: Kleist, Prinz von Homburg. Aufsätze. Deklamationen. Redeübungen im Anschlufs an das Gelesene. In A: Lobeck; in B: Unger.

Lateinisch. 8 St.: Caesar, bell. civ. I—III mit Auswahl. Cicero, de senect. 3 St. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der Vorklassen. Scripta u. Extemporalia. 3 St. In A: Denecke; in B: Lobeck. Auswahl aus Seyfferts Lesestücken. 2 St. In A: Zimmermann; in B: Manitius.

Griechisch. 7 St.: Xenoph. Anab. I—III mit Auswahl, Hell. I teilweise in A, Xenoph. Anab. I, Hell. II in B. Wiederholung der Formenlehre. Artikel, Casuslehre, Präpositionen, Pronomina. Genera verbi, Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Scripta und Extemporalia. 5 St. In A: Kluge; in B: Manitius. Hom. Od. I. V. VI. VII. Memorierübungen u. Wiederholungen aus der Formenlehre. 2 St. In A: Wagner; in B: Heeger.

Französisch. 2 St.: Oberstufe zum Lehrbuch von Boerner, Lektion 6—13: Syntaxe du verbe, Article, Adjectif, Nom de nombre, Adverbes, Pronoms, Thèmes, Diktate und Extemporalien. Gedichte gelernt. Mündliche und schriftliche Übersetzungen, Sprechübungen. Gelesen aus dem Anhang zur Oberstufe: Geographie und Geschichte Frankreichs. In A: Peter; in B: Boerner.

Mathematik. 4 St.: Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Einfache quadrat. Gleichungen. Proportionen bei Durchschnitt eines Winkels mit Parallelen. Ähnlichkeit der Dreiecke. Verhältnisse und Ausmessung von Flächenräumen. Proportionen am Kreise. In A: Tauberth; in B: Witting.

Physik. 2 St.: Einleitung in die Physik; allg. Eigenschaften des Körpers; Magnetismus Reibungselektrizität. In A: Witting; in B: Abendroth.

Geschichte und Geographie. 2 St.: Römische Geschichte. Wiederholungen aus der Geographie und Geschichte. In A: Urbach; in B: Büttner-Wobst.

Stenographie. 1 wahlfreie St.: Wort- und Satzkürzung nach Kriegs Lehrbuch. In A: Lichtenauer; in B: Witting.

Gesang. 1 St. Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** 2 St. In A: Zimmermann; in B: Nowack.

III^a. Obertertia. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Zimmermann; in B: Spiefs.

Religion. 2 St.: Kurze Geographie v. Palästina. Bibelkunde des Alt. Test. Wiederholungen, mit Erklärung von Sonntagsperikopen. In A: Hähnel; in B: Sperling.

Deutsch. 2 St.: Lektüre und Erklärung von Gedichten zumal vaterländischen Inhalts. Lebensbeschreibung deutscher Dichter. Syntaktische und stilistische Übungen. Aufsätze. Deklamationsübungen und Vorträge. In A: Sahre; in B: Sperling.

Lateinisch. 8 St.: Caes. bell. Gall. in A: III u. VI, in B: IV u. VII. In A. u. B: Cic. or. Catil. I. 3 St. Wiederholung der Casuslehre. Die Lehre von den Tempora und Modi. Scripta und Extemporalia. 3 St. In A: Zimmermann; in B: Spiess. Phaedrus Fabeln nach Siebelis Tiroc. poet. und Ovid. Metam., ausgewählte Stücke nach Siebelis-Polle. 2 St. In A: Denecke; in B: Uhle.

Griechisch. 7 St.: Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Verba liquida. Verba auf $\mu\iota$ und anomala. Die einfachsten Regeln der Syntax. Auswendiglernen von Vokabeln. Scripta und Extemporalia, meist nach Gerth, Übungsbuch, T. I und II. Lektüre von Xenophon Anab. I, 1—2. In A: Unger; in B: Pöhlmann.

Französisch. 2 St.: Formenlehre (unregelmäfsige Verben) nach Boerners Lehrbuch Lekt. 64—88 beendet; dann Oberstufe zum Lehrbuch, Lekt. 1 u. 2: Construction régulière, Inversion. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Formenextemporalien. Sprechübungen. — Thèmes, Diktate und Extemporalien. In A: Peter; in B: Boerner.

Mathematik. 4 St.: Ausziehung der Quadratwurzeln. Rechnung mit unvollständigen Decimalzahlen. Proportionen, erst in Zahlen, dann in Buchstaben. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten. Anwendung der Kongruenzsätze auf den Kreis. Vergleichung und Verwandlung polygonaler Flächen. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. In A: Tauberth; in B: Witting.

Naturkunde. 2 St. (nur im Winter): Elementare Chemie und Mineralogie. In A u. B: Worgitzky.

Geographie. 2 St. (nur im Sommer): Elementare mathematische und physikalische Geographie. In A: Worgitzky; in B: Spiefs.

Geschichte. 2 St.: Griechische Geschichte bis 301. In A: Wagner (i. W. Neubauer); in B: Lobeck.

Stenographie. 2 wahlfreie St.: Wortschreiblehre nach Kriegs Lehrbuch. In A: Lichtenauer; in B: Witting. — **Zeichnen.** 2 wahlfreie St.: Fritzsche. — **Gesang.** 1 St.: Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** 2 St. In A: Zimmermann; in B: Spiess.

III^b. Untertertia. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Wagner; in B: Dr. Unger.

Religion. 2 St.: Besprechung ausgewählter Stellen des Alten und Neuen Testamentes. — 4. u. 5. Hauptstück. Kirchenjahr, Gottesdienstordnung, Landesgesangbuch. Abriss der Reformationsgeschichte. In A: Hähnel; in B: Sperling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch. 2 St.: Lektüre und Erklärung von Gedichten aus dem Kreise der epischen Lyrik. Gelegentlich biographische Mitteilungen über Dichter. Rede- und Deklamationsübungen. Einiges aus der Syntax. Aufsätze. In A: Heeger; in B: Boerner (i. S. Neubauer).

Lateinisch. 8 St.: Caes. bell. Gall. I—II. Im Sommer 4 St., im Winter 3 St. Wiederholung des Pensums der Quarta. Kasuslehre. Syntax des Verbums und Satzlehre. Scripta und Extemporalia. Im Sommer 4 St., im Winter 3 St. In A: Wagner; in B: Unger. Prosodische Regeln. Hexameter, Distichon. Versübungen. Lesestücke aus Siebelis, Tirocinium poeticum. Auswendiglernen. Von Michaelis ab 2 St. In A: Wagner; in B: Unger (Neubauer).

Griechisch. 7 St.: Regelmäfsige Formenlehre bis zu den Verba muta. Mündliche Übersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche und umgekehrt nach Gerth, Übungsbuch, Teil I. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Auswendiglernen von Vokabeln. In A: Zimmermann; in B: Nowack.

Französisch. 3 St.: Nach Boerners Lehrbuch Lekt. 30—70. Regelmäfsige Formenlehre beendet, Veränderlichkeit der Partizipien. Orthographische Eigentümlichkeiten gewisser Verben der I. Konj. Unregelmäfsige Zeitwörter auf er und ir. Auswendiglernen kleiner Erzählungen und Gedichte. Formenextemporalien. Lektüre nach Lehrbuch Lekt. 31, 33 ff.—71. Sprechübungen nach dem Lehrbuch und nach Hölzels Bildern. Thèmes, Diktate und Extemporalien. In A: Peter; in B: Boerner.

Mathematik. 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten der allgemeinen Arithmetik. 2 St. Die Winkel und die Seiten des Dreiecks; die Kongruenz der Dreiecke. Das Viereck. Konstruktionsübungen. 1 St. In A: Tauberth; in B: Witting.

Naturkunde. 2 St. (nur im Sommer): Anthropologie. Wiederholungen aus der Zoologie und Botanik. In A und B: Worgitzky.

Geographie. 2 St. (nur im Winter): Mitteleuropa, besonders Deutschland. In A und B: Spiefs.

Geschichte. 2 St.: Deutsche Geschichte von 1648—1871. In A: Denecke; in B: Lobeck.

Zeichnen. 2 wahlfreie St. Fritzsche. — **Gesang.** 1 St. Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** 2 St. In A: Heeger; in B: Socher.

IV. Quarta. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Nowack; in B: Dr. Heeger.

Religion. 3 St.: Beendigung des 2., Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstücks. Wiederholung und Ergänzung biblischer Geschichten nach Kurtz. Kurze Belehrung über die Bibel. Auswendiglernen von Sprüchen und Kirchenliedern. In A und B: Hähnel.

Deutsch. 3 St.: Eingehendere Behandlung der deutschen Deklination und Konjugation. Wiederholung der übrigen Formenlehre und der Satzlehre. Einiges aus der Wortbildungslehre. Besprechung ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek, besonders zur deutschen Heldensage. Lesen und Besprechung von Gedichten. Deklamationsübungen (in B: 1 St. Büttner-Wobst). Aufsätze und Diktate. In A: Peter; in B: Sperling.

Lateinisch. 8 St.: Wiederholung der Formenlehre. Hauptregeln der Kasuslehre und Syntax. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische nach Busch, Übungsbuch für Quarta. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Cornelius Nepos. ed. Doetsch. In A: Nowack; in B: Heeger.

Französisch. 5 St.: Einführung in die französ. Sprache nach Boerners Lehrbuch, Lautlehre, Leseübungen. Lekt. 1–26 und 30—36. Regelmäfsige Formenlehre, einige wichtige syntaktische Regeln. Mündliche und schriftliche Übungen nach dem Lehrbuch. Auswendiglernen einiger zusammenhängender Stücke und Gedichte. Regelmäfsige Hör- und Sprechübungen. In B: Besprechung von Hölzels Bildern (Frühling und Winter). Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate wöchentlich abwechselnd. In A: Lichtenauer; in B: Boerner.

Mathematik. 3 St.: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri ohne Proportionen (Zinsrechnung). Wiederholung der gewöhnlichen Arithmetik. Entwickelung der einfachsten stereometrischen und planimetrischen Begriffe aus der Anschauung, verbunden mit leichten Mefs-, Zeichen- und Rechenübungen. In A: Tauberth; in B: Worgitzky.

Naturkunde. 2 St.: Im Sommer: Weiterer Ausbau des natürl. Systems. Die wichtigsten Lebenserscheinungen der Pflanzen. Ausblicke auf Kryptogamen, Nutz- u. Handelspflanzen. Im Winter: Bau u. Leben der wirbellosen Tiere. Systematische Übersicht der Zoologie. In A und B: Worgitzky.

Geographie. 2 St.: Die aussereuropäischen Erdteile. In A: Peter; in B: Unger.

Geschichte. 2 St.: Deutsche Geschichte in Einzelbildern bis 1648 mit besonderer Berücksichtigung Sachsens. In A: Spiess; in B: Lobeck.

Schreiben (für diejenigen Schüler, deren Handschrift noch der Übung bedurfte; zuletzt für alle: Einübung der griechischen Schrift). 1 St. In A: Lichtenauer; in B: Pöhlmann.

Zeichnen. 2 St. Fritzsche. — **Gesang.** 1 St. Dittrich, dann Eichler. — **Turnen.** 2 St. In A: Socher; in B: Heeger.

V. Quinta. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Sahre; in B: Pöhlmann.

Religion. 3 St.: Biblische Geschichte des N. T. Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks. Auswendiglernen von Sprüchen und Kirchenliedern. In A Katech. 1 St.: Sahre, bibl. Gesch. 2 St. Socher; in B Katech. 1 St.: Hähnel, bibl. Gesch. 2 St. Heinemann.

Deutsch. 3 St.: Lehre vom zusammengesetzten Satz mit eingehender Behandlung der Nebensätze. Weitere Einübung der Rechtschreibung und Zeichen-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

setzung. Leseübungen. Aufsätze und Diktate. Deklamationsübungen. In A: Heeger; in B: Pöhlmann.

Lateinisch. 9 St.: Wiederholung der regelmäfsigen Formenlehre. Die Deponentia. Unregelmäfsige Formenlehre. Einige Hauptregeln der Syntax. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt nach Busch, Übungsbuch. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Auswendiglernen von Vokabeln und Sätzen. In A: Sahre; in B: Pöhlmann.

Arithmetik. 4 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit gewöhnlichen und mit Decimalbrüchen. Regel de tri. Kopfrechnen. In A: Rietzsch; in B: Witting.

Naturkunde. 2 St.: Im Sommer: Vergleichende Behandlung verwandter Gattungen und Arten. Einführung in das natürliche System. Im Winter: Vergleichende Betrachtung der Wirbeltiere. In A: Socher; in B: Worgitzky.

Geographie. 2 St.: Europa unter besonderer Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten ausser Deutschland. In A: Peter; in B: Unger (i. S. Neubauer).

Geschichte. 2 St.: Bilder aus der römischen Geschichte und aus der deutschen Geschichte des Mittelalters bis ins 9. Jahrh. In A: Richter (Weidenbach); in B: Heinemann.

Schreiben. 1 St.: In A und B: Socher. — **Zeichnen.** 2 St. In A: Fritzsche; in B: Worgitzky. — **Gesang.** Je 1 St. in A u. B: Dittrich, 1 St. A u. B komb.: Socher. — **Turnen.** 2 St. In A: Heinemann; in B: Socher.

VI. Sexta. Abteilung A und B.

Klassenlehrer in A: Dr. Kluge; in B: Dr. Heinemann.

Religion. 3 St.: Biblische Geschichte des A. T. Das Wichtigste aus der Geographie von Palästina (nach Kurtz § 7). Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstückes. Auswendiglernen von Sprüchen und Kirchenliedern. In A: Hähnel; in B: Katech. 1 St. Hähnel, bibl. Gesch. 2 St. Heinemann.

Deutsch. 4 St.: Übung der Lesefertigkeit. Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Wortarten und Wortklassen. Lehre vom einfachen Satze. Präpositionen. Aufsätze und Diktate. 3 St. in A: Nowack; in B: Hähnel. Erklärung von Gedichten nebst Deklamationsübungen. 1 St. in A: Stürenburg, in B: Uhle.

Lateinisch. 9 St.: Regelmäfsige Formenlehre. Auswendiglernen von Vokabeln. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermanns Übungsbuch. Einfachste Regeln der Syntax. Scripta und Extemporalia. In A: Kluge; in B: Heinemann.

Arithmetik. 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Teilbarkeit und Zerlegung der Zahlen in Faktoren. Das Dezimalsystem. Die wichtigsten Mafseinheiten. Kopfrechnen. In A: Tauberth; in B: Worgitzky.

Naturkunde. 2 St.: Im Sommer: Besprechung einfacher Blütenpflanzen. Im Winter: Besprechung wichtiger Säugetiere und Vögel. In A: Tauberth; in B: Worgitzky.

Geographie. 1 St.: Grundbegriffe der Erdkunde in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Geographie von Sachsen, von der Heimatskunde ausgehend. Polit. Einteilung, Hauptgebirge u. Hauptflüsse von Deutschland. In A: Socher; in B: Stürenburg.

Geschichte. 2 St.: Griechische Sagen. Bilder aus der griechischen und der älteren römischen Geschichte. In A: Hähnel; in B: Uhle.

Schreiben. 2 St.: In A und B: Socher. — **Gesang.** Je 1 St. in A und B: Dittrich, dann Eichler. 1 St. A u. B komb. Socher. — **Turnen.** 2 St. In A: Kluge; in B: Heinemann.

Gesangunterricht.

Sexta. 2 St.: Vom Gesang. Tonbildung. Notenschrift. Intervalle. Treffübungen. Tonleiter und Dreiklang. Textaussprache. Übungen nach L. Grofse. 14 Choräle. Einstimmige Lieder nach Kothe, Sängerlust. — **Quinta.** 2 St.: Notenlesen. Intervallbestimmungen. Taktarten. Ganze und halbe Tonstufen. Bildung der Durtonleiter. Die Kreuztonarten. Tonbildung. Textaussprache. Vortragszeichen. Fortsetzung der Übungen nach L. Grofse. 12 Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder aus Kothe, Sängerlust. — **Quarta.** 1 St.: Wiederholungen und Treffübungen. Von den Kreuz- und B-Tonarten. Über die Molltonarten. Molldreiklang. Übungen nach L. Grofse. Zweistimmige Lieder aus Kothes Liederstraufs, und 10 Choräle. — **Tertia.** 1 St.: Wiederholungen aus der Musiklehre. Fortsetzung der Tonleiter und Akkordübungen. Lieder aus dem Liederstraufs. Choralrepetition. — **Prima** und **Sekunda.** Je 1 St.: Ausgewählte ein- und mehrstimmige Lieder für Männerchor von Jul. Otto, Mendelssohn u. a. nach Grofse, Liederhort. Vorbereitung der tieferen Stimmen für die Chorgesangklasse. — **Chorgesangklasse** (Sopran, Alt, Tenor und Bafs 1 St.); Chorlieder aus Liederborn, Heft II. Abt: Abschied vom Walde. Billeter: Frühling ohne Ende. Malan: Harre meine Seele.

Turnunterricht.

Der Turnunterricht wurde klassenweise in wöchentlich je 2 Stunden in der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt von den Oberlehrern Spiefs, Zimmermann und Dr. Nowack, den Gymnasiallehrern Dr. Heeger, Dr. Kluge, Dr. Heinemann und dem Turnlehrer Socher erteilt. Aufserdem war wöchentlich je eine **Kürturnstunde** für die Hälfte der Turnklassen bei völlig freiwilliger Beteiligung der Schüler angesetzt unter Aufsicht der Herren Socher, Dr. Kluge und Dr. Heinemann.

Über die von der Schule veranstalteten **Bewegungsspiele** vergl. den Jahresbericht S. 5.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tabelle über die Leistungen im Turnen.

Klassen.	Schülerzahl (1. März)	Davon sind dispensiert: aufimmer	auf Zeit	vom Geräteturnen	Durchschnitt im: Hangwippen ristgr. am Reck.	Stützwippen am Barren.	Hochstemmen der 23kg Stabhantel.	Weitspringen vom 10 cm hoh. Sprungbr.	Hochspringen vom 10 cm hoh. Sprungbr.	Felgaufschwung ristgr. am Reck.	Kippe ristgr. am Reck.	Riesensprung über den Kasten.	Hangeln bez. Klettern am 6 m hohen Tau.	Es können schwimmen.
Ia A	26	1	—	—	7,9	9,9	20,9	4,08 m	1,22 m	91,3%	75,0%	43,5%	66,7%	81,5%
Ia B	21	1	—	—	8,8	10,6	21,3	4,17 „	1,26 „	95,2 „	100 „	90,4 „	76,6 „	100 „
Ib A	26	2	1	1	8,3	7,0	15,4	3,78 „	1,25 „	92,0 „	54,0 „	40,0 „	50,0 „	82,2 „
Ib B	25	—	4	—	7,6	8,9	18,0	4,06 „	1,30 „	100 „	78,2 „	80,0 „	60,0 „	92,0 „
IIa A	32	—	2	—	6,4	7,7	14,6	3,77 „	1,24 „	90,3 „	74,1 „	54,8 „	48,4 „	93,7 „
IIa B	29	—	2	—	8,2	7,7	7,1	3,90 „	1,27 „	96,4 „	71,4 „	71,4 „	67,9 „	96,5 „
IIb A	31	—	1	—	8,0	6,0	10,4	3,62 „	1,19 „	100 „	56,6 „	60,0 „	55,0 „	80,7 „
IIb B	30	—	1	—	6,6	5,1	6,9	3,45 „	1,08 „	89,3 „	46,4 „	64,3 „	42,9 „	93,1 „
IIIa A	35	1	1	—	5,1	3,3	6,2	3,22 „	1,10 „	88,0 „	40,0 „	72,0 „	100 „	78,0 „
IIIa B	35	—	—	—	6,3	6,0	8,3	3,51 „	1,12 „	100 „	22,9 „	60,0 „	100 „	77,1 „
IIIb A	37	—	2	—	4,6	4,5	3,7	3,30 „	1,08 „	88,2 „	42,9 „	54,3 „	97,1 „	62,9 „
IIIb B	37	1	2	—	2,8	3,7	2,0	3,16 „	1,06 „	73,5 „	23,5 „	50,0 „	82,3 „	59,6 „
IV A	31	—	—	—	3,9	4,3	—	3,10 „	1,04 „	86,6 „	—	—	93,3 „	41,9 „
IV B	33	—	2	—	3,6	3,6	—	3,05 „	1,02 „	93,7 „	—	—	100 „	57,6 „
V A	30	—	1	1	4,4	—	—	3,10 „	1,08 „	85,7 „	—	—	96,5 „	39,3 „
V B	45	—	2	—	3,0	—	—	2,92 „	1,01 „	87,1 „	—	—	83,7 „	56,5 „
VI A	36	—	2	—	3,2	—	—	2,51 „	0,97 „	94,3 „	—	—	73,5 „	22,9 „
VI B	39	—	3	—	4,7	—	—	2,75 „	0,96 „	74,3 „	—	—	80,1 „	33,3 „
18	578	6	26	2	Die absolut höchste Leistung ist									
					17 (IIa B)	20 (Ia A, Ib B)	42 (Ib B)	5,00 m (Ia A)	1,50 m (Ib A u. B)					

Anmerkung. Die Reckhöhe für den Felgaufschwung ist in Ia = 2,10 m, in Ib = 2,00 m etc. bis 1,30 m in VI. Der 1,60 m lange Sprungkasten ist in III = 1,00 m, in I und II = 1,20 hoch. Das Tau wird in VI bis III erklettert, und in II und I erhangelt. Die Niedersprungfläche beim Weitspringen lag um etwa 10 cm. tiefer als die Anlaufbahn.

Aufgaben für die deutschen Aufsätze.

(Am Schlusse sind bei den oberen Klassen die Aufgaben für diejenigen deutschen Arbeiten angeführt, die im Anschluss an anderen Unterricht der Klasse gestellt worden sind.)

Oberprima A. 1. Über das Wesen des Volksepos. 2. Mit Hülfe welcher Eigenschaften hat das deutsche Volk die Kultur der Welt mit befördert? 3. Was berührt uns wohlthuend bei der Lektüre von Hermann und Dorothea. [Prüfungsarbeit.] — Für die Abgehenden: Versuch eines Vergleiches von Griechen und Deutschen in ihrer geschichtlichen und litterarischen Entwicklung. — 4. Ist nicht auch die Dichtkunst gleich der Geschichtschreibung eine grofse Lehrmeisterin? 5. Auf dornichtem Wege zu den Sternen — ein Losungswort für die deutsche Geschichte. 6. Wir sind die Schuldner vergangener Jahrhunderte. [Reifeprüfungsarbeit.] — Aufserdem: 7. Der Humor in den Oden des Horaz (Stürenburg). 8. In wie weit hat Horaz recht, wenn er sagt, seine Satiren seien keine Dichtungen? [Klassenarbeit, Stürenburg.]

Oberprima B. 1. Idcirco legum servi sumus, ut liberi esse possimus. 2. Zur Auswahl: a. Mit welchem Recht bezeichnet Goethe die 3. Scene des 3. Aktes seiner Iphigenie als die Axe des Stückes? b. Worin liegt der Hauptunterschied zwischen der Euripideischen und Goetheschen Iphigenie? c. Die Erbsünde des Tantalidengeschlechts und Iphigeniens Gemütsart. 3. Vivere est militare. [Prüfungsarbeit.] — 4. Welches sind die Gebiete, auf denen sich der Nationalcharakter eines Volkes hauptsächlich zeigt? 5. Kann die fortschreitende Erkenntnis der Naturgesetze unseren Naturgenufs beeinträchtigen? 6. Der klassische Idealismus in Goethes Iphigenie. [Reifeprüfungsarbeit.] Ausserdem: 7. Die homerischen Vergleiche eine Quelle zur Erschliessung des Anschauungskreises des Dichters (Stürenburg). 8. Charakteristik das Aias nach Sophokles. [Klassenarbeit, Stürenburg.]

Unterprima A. 1. „Schweizer“ in den Räubern und der „Mohr“ im Fiesco. 2. Grofse Tage in der deutschen Geschichte und deren Einflufs auf die Litteratur. 3. Über die Übergangszeiten zum Mittelalter und zur neuen Zeit. [Prüfungsarbeit.] — 4. Ein Geist, der auf zur Gottheit strebt, mufs zwar vom

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Staube sich erheben; doch kann, wer nicht der Erde lebt, auch nicht dem Himmel leben. 5. Über die Entdeckung der Intrigue in Emilia Galotti. 6. Prüfungsarbeit. Ausserdem: 7. Einheitsbestrebungen am Ende des Mittelalters (Urbach). 8. Entwicklung der deutschen Litteratur von 1648—1750 (Urbach).

Unterprima B. 1. Vergils Schilderung der Unterwelt. 2. Livius 8, 7 und Kleists Prinz von Homburg. 3. Inhalt und Zweck des Schillerschen Gedichtes „Der Spaziergang". [Klassenarbeit.] 4. Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum; doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht. (W. T. IV, 2) [Prüfungsarbeit.] — 5. Welche Empfindungen erregt der Grundgedanke in Schillers Gedicht „Das Glück"? 6. Lessings Emilia Galotti und Schillers Kabale und Liebe. 7. Die Hauptunterschiede der Dichtkunst und der bildenden Kunst nach Lessings Laokoon. [Klassenarbeit.] 8. Prüfungsarbeit. — Ausserdem: 9. Die Lebensanschauung des Horaz nach den Gedichten des 1. und 2. Buches (Uhle). 10. Wie erklärt Cicero in der Rede für Sestius seine Verbannung aus Rom? (Denecke.)

Obersekunda A. 1. Warum mufste das römische Reich untergehen? 2. Walther von der Vogelweide als Dichter des Frühlings. 3. Soldatengestalten aus Wallensteins Lager. [Prüfungsarbeit.] — 4. Willst du, dafs wir mit hinein in das Haus dich bauen, lafs es dir gefallen, Stein, dafs wir dich behauen. 5. Die Ankunft des Odysseus bei den Phäaken. [Klassenaufsatz.] 6. Metrischer Versuch. 7. Wie vollzieht sich der Abfall der Generale von Wallenstein? (Nach Schillers Wallenstein.) 8. Prüfungsarbeit. — Ausserdem: 9. Odysseus und Antikleia (Büttner-Wobst). 10. Theorie und Anwendung des Elektromagneten (Witting).

Obersekunda B. 1. Und die Treue, sie ist kein leerer Wahn. 2. Charakteristik Walthers von der Vogelweide. 3. Walthers von der Vogelweide Stellung zu Kaiser Otto IV. [Klassenarbeit.] 4. Taucher und Handschuh von Schiller. [Ein Vergleich. Prüfungsarbeit.] — 5. Die Schlacht bei Sedan (Gedicht). 6. Drei Gemälde aus dem Nibelungenliede. 7. Worauf beruht die besondere Teilnahme, welche uns die Goten abnötigen? 8. Prüfungsarbeit. — Ausserdem: 9. Die Ursachen der Entartung Roms (Lichtenauer). 10. Die Bedeutung des Concils zu Konstanz (Lobeck).

Untersekunda A. 1. Beschreibung des König-Johanndenkmales in Dresden. 2. Das Haus „zum goldenen Löwen" (Nach Goethes Hermann und Dorothea.) 3. Welche Eigenschaft zeigt Gertrud im Gespräche mit Stauffacher? [Schiller, Wilh. Tell I, 2. Klassenarbeit.] 4. Wodurch gewinnt Rudenz unsere Teilnahme? [Nach Schillers Wilh. Tell. Prüfungsarbeit.] 5. Die Bedeutung des Pfarrers in Schillers „Wilh. Tell". 6. Welche Bedeutung für die Förderung der Kultur schreibt Schiller in seinem „Spaziergang" den Städten zu? 7. Inwiefern deutet Goethe mit dem Bruder Martin die Reformation an? [Götz v. Berl. I, 2. Klassenarbeit.] 8. Der Zustand Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. (Nach Schillers Jungfrau von Orleans.) 9. Prüfungsarbeit.

Untersekunda B. 1. Inhalt und Bedeutung des 1. Gesanges von Goethes Hermann und Dorothea. 2. Zwei Urteile über die Neugierde und den Leichtsinn. (Vergl. Hermann und Dorothea I, 70—99.) 3. Wie verteidigt Rudenz seine Hinneigung zum Hause Oestreich? [Nach Schillers Wilh. Tell II, 1. Klassenaufsatz.] 4. Die Gewaltthaten der Landvögte gegen die Schweizer. [Nach der Exposition im Wilh. Tell. Prüfungsarbeit.] — 5. Weshalb hat Parricida unrecht, seine That mit der Tells zu vergleichen? 6. Pyrrhus und Hannibal. [Klassenaufsatz.] 7. Die Persönlichkeit der Jungfrau von Orleans nach dem Prologe in Schillers Jungfrau von Orleans. 8. Zwischen Lipp' und Kelches Rand schwebt der dunklen Mächte Hand. (Chrie.) 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia A. 1. Das Schulhaus zu Stolp. (Nach Voss.) 2. Was uns der Wald erzählt. 3. Schuster, bleib bei deinem Leisten! 4. Gold und Eisen. (Ein Kampfgespräch.) 5. Wie ehrt ein dankbares Vaterland seine grossen Männer? [Prüfungsarbeit.] — 6. Ein deutscher Rittersmann. (Eine Charakterzeichnung nach Uhlands Gedicht „Schwäbische Kunde".) 7. Meine Hoffnungen auf Weihnachten. (Brief.) 8. Worin hat die Anhänglichkeit des Menschen an seine Heimat ihren Grund? 9. Gewitter und Krieg. 10. Prüfungsarbeit.

Obertertia B. 1. Der Frühling nach dem Gedichte Schillers „Die Klage der Ceres". 2. Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitte. 3. Brief an den Oheim, die Bitte um Unterstützung zu einer Ferienreise enthaltend. 4. Schilderung derjenigen Person, welche auf meiner Ferienreise meine besondere Aufmerksamkeit auf sich zog. 5. Wie ehrt ein dankbares Vaterland seine grossen Männer? [Prüfungsarbeit.] — 6. Der Charakter Roberts in Schillers Gedicht „Der Gang nach dem Eisenhammer". 7. Brief an die Eltern, meine Hoffnungen auf Weihnachten enthaltend. 8. Der Auswanderer auf dem Auswandererschiff. 9. Gewitter und Krieg. 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia A. 1. Selbstgespräch eines gefangenen Fuchses. 2. Gewitter und Krieg. (Ein Vergleich.) 5. Fürsprache eines Ordensbruders für den Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen". 4. Graf Eberhard erzählt die Gefangennahme der drei Schlegelkönige. 5. Der Nutzen der Steine. [Prüfungsarbeit.] — 6. Vorgeschichte zu Cäsars Helvetierkriege. 7. Die Dresdner Strassenbahnen (Brief an einen Freund in der Provinz.) 8. Ein Winterspaziergang in die Dresdner Heide. 9. Charakteristik der Hauptpersonen in Schillers Gedicht „Der Gang nach dem Eisenhammer". [Klassenarbeit.] 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia B. 1. Frühlings Einzug. 2. Der blinde König (Nach Uhlands Gedicht.) 3. Das Gewitter. 4. Charakteristik der Hauptpersonen in Schillers „Bürgschaft". 5. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden. [Prüfungsarbeit.] 6. Brief an den Vormund. (Übersendung der Michaeliszensur nebst Bericht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

über die Arbeit des Sommerhalbjahrs.) 7. Walther Tell. (Nach einem französischen Lesestück.) 8. Graf Eberhard von Württemberg und die Schlegler. (Nach Uhlands „Graf Eberhard der Rauschebart".) 9. Das Vaterhaus. (Nach Chamissos „Schloss Boncourt" und Hebbels „Das alte Haus".) 10. Prüfungsarbeit.

Quarta A. 1. Frühlings Einzug. 2. Der Mensch denkt, Gott lenkt. (Nach dem Gedicht „Das Gewitter".) 3. Diktat. 4. Unser Klassenausflug. (In Briefform.) 5. Ehrlich währt am längsten. (Erweiterung.) 6. Was ich am Sedanfeste sah. [Prüfungsarbeit.] — 7. Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe. (In Prosa.) 8. Dresdens Pferdebahnen. 9. Die Feindschaft zwischen Grimoald und Bertarid. [Klassenaufsatz.] 10. Erlebnisse eines Weihnachtsbaumes 11. Die Feier des 18. Januar 1896 in Dresden. 12. Prüfungsarbeit.

Quarta B. 1. Der Bäcker. 2. Ein Spaziergang vom Königlichen Theater in Neustadt bis zur Kreuzschule. 3. Meine Lieblingsblumen. 4. Die schönsten Stunden meiner Grofsen Ferien. 5. Ein Brief an die Eltern, Osterzensuren betreffend. 6. Feier des Sedantages. [Prüfungsarbeit.] — 7. Das Grab im Busento. 7. Brief an die Eltern, Weihnachtswünsche betreffend 9. Die Kartoffel. 10. Der 23. Dezember. 11. Meine Winterfreuden. 12. Prüfungsarbeit.

Die Aufgaben für **Quinta** und **Sexta** bestanden fast ausschliefslich in Nacherzählungen.

Die Aufgaben zu den Prüfungsarbeiten der Klassen von I^{b} an abwärts können hier nicht angegeben werden, da diese Mittheilungen bereits vor der Prüfung dem Drucke zu übergeben sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf